



Materialwirtschaft

Begleitmaterial zum Buch:

Einstieg in SAP® ERP

Geschäftsprozesse, Komponenten, Zusammenhänge
Erklärt am Beispielunternehmen Global Bike

1. Auflage, 2019

Stand: 16.10.2019

Agenda

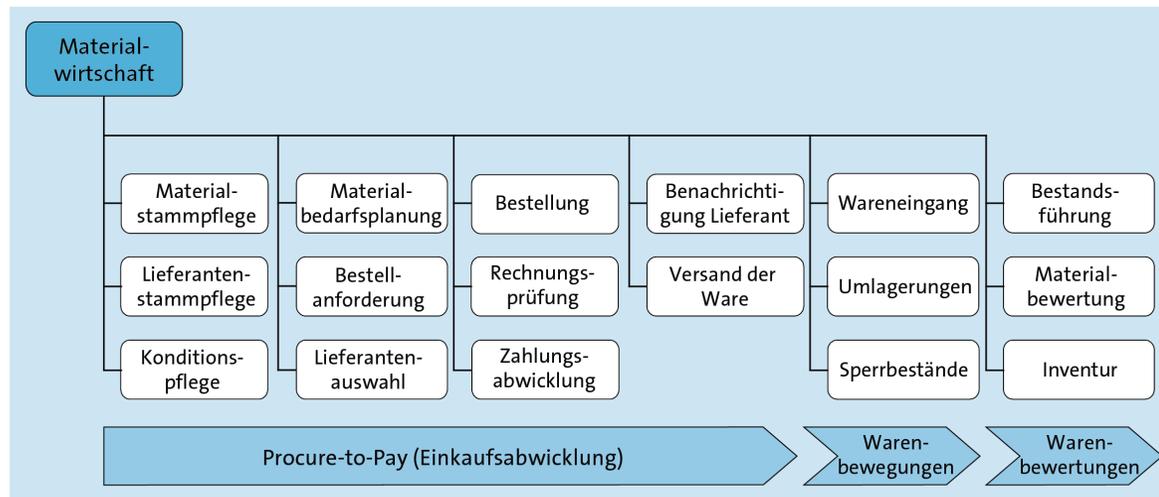
- Betriebliche Aufgaben und Akteure
- Organisationsdaten
- Stammdaten
- Bewegungsdaten
- Teilprozesse
- UCC-Fallstudie
- Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung mit Leistungsstammsatz



Betriebliche Aufgaben und Akteure

Betriebliche Aufgaben und Akteure

Aufgaben der Materialwirtschaft



Die Funktionen der Materialwirtschaft lassen sich in drei Bereiche unterteilen:

- Einkaufsabwicklung
- Warenbewegung
- Warenbewertung

Betriebliche Aufgaben und Akteure

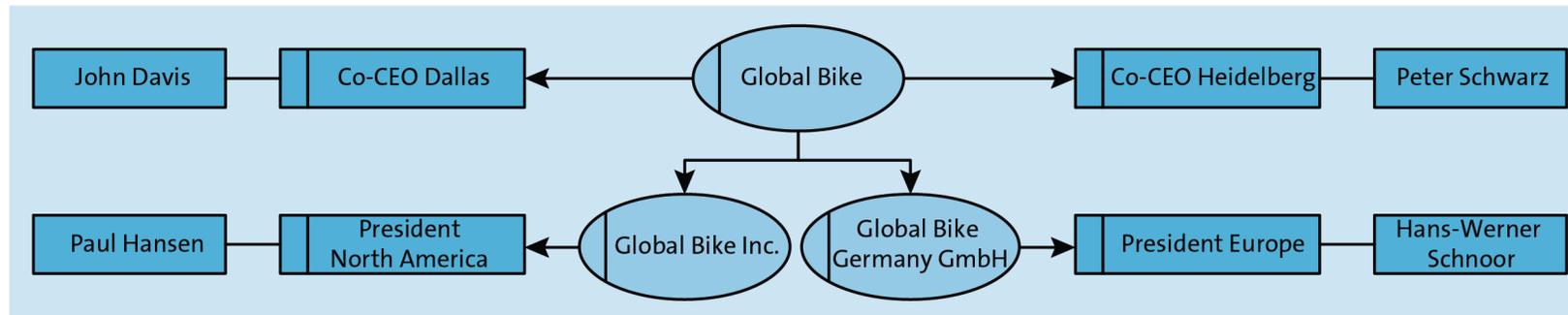
Akteure von Global Bike: Konzern und Tochtergesellschaften

- Der Konzern Global Bike wird in SAP ERP durch einen Mandanten repräsentiert

Akteure:

John Davis (Co-CEO Dallas)

Peter Schwarz (Co-CEO Heidelberg)



- Die Tochtergesellschaften Global Bike Inc. (USA) und Global Bike Germany GmbH (Deutschland) wurden jeweils in Buchungskreise abgebildet.

Akteure:

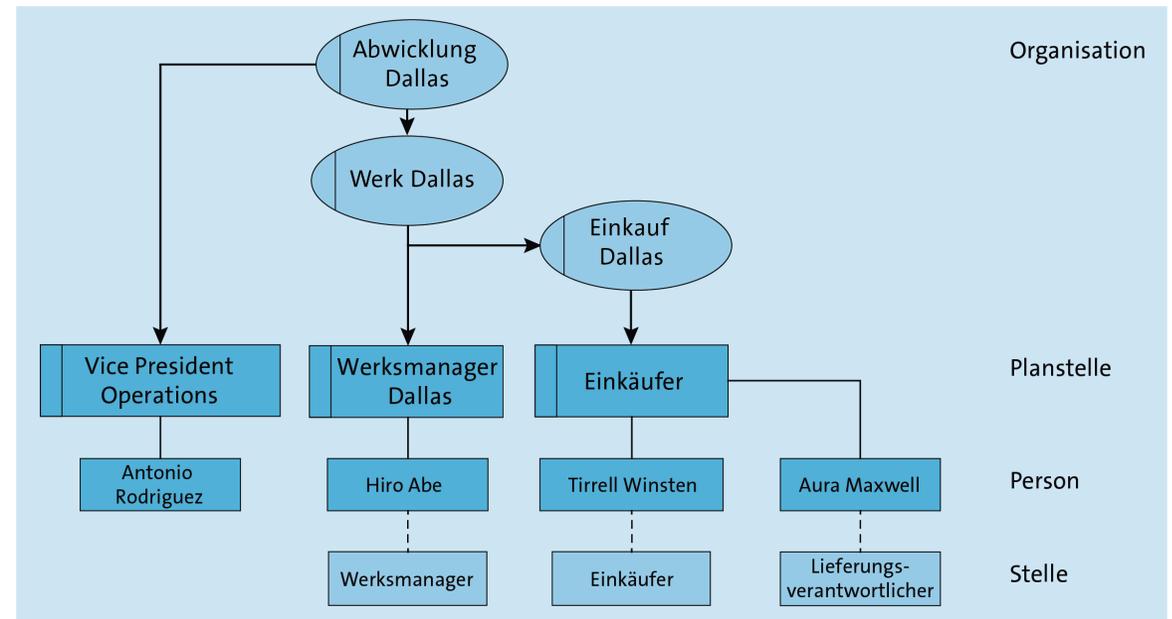
Paul Hansen (President North America)

Hans-Werner Schnoor (President Europe)

Betriebliche Aufgaben und Akteure

Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft bei Global Bike

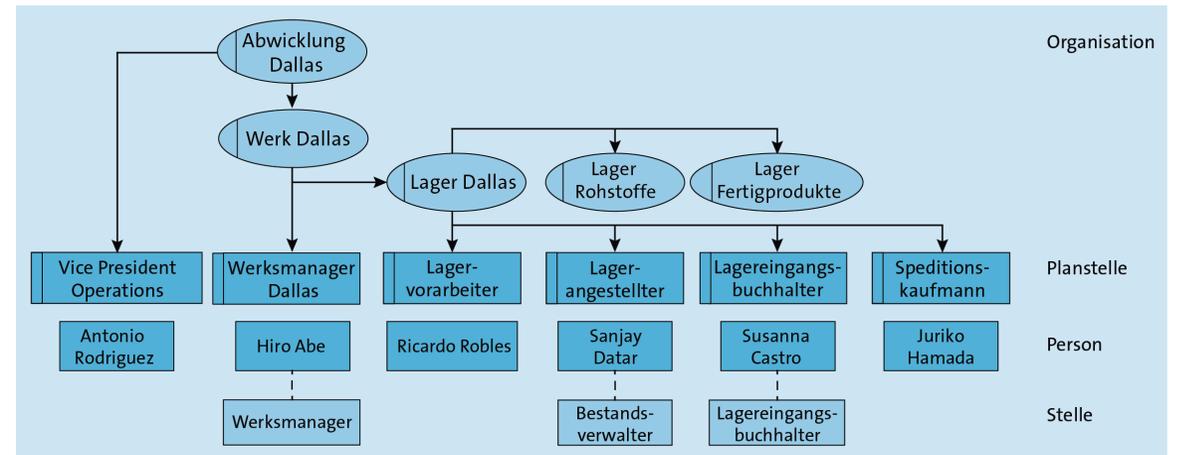
- Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft werden am Beispiel des Werks in Dallas dargestellt.
- Leitung des Werks Dallas
 - Übergreifend für die Abwicklung in verschiedenen Werken ist die Planstelle Vice President Operations verantwortlich.
 - Diese Planstelle ist besetzt durch den Mitarbeiter Antonio Rodriguez.
 - Werksmanager Dallas ist der Mitarbeiter Hiro Abe
 - Zwei Mitarbeiter im Bereich Einkauf
 - Tirrell Winsten (Einkäufer)
 - Aura Maxwell (Lieferungsverantwortliche).



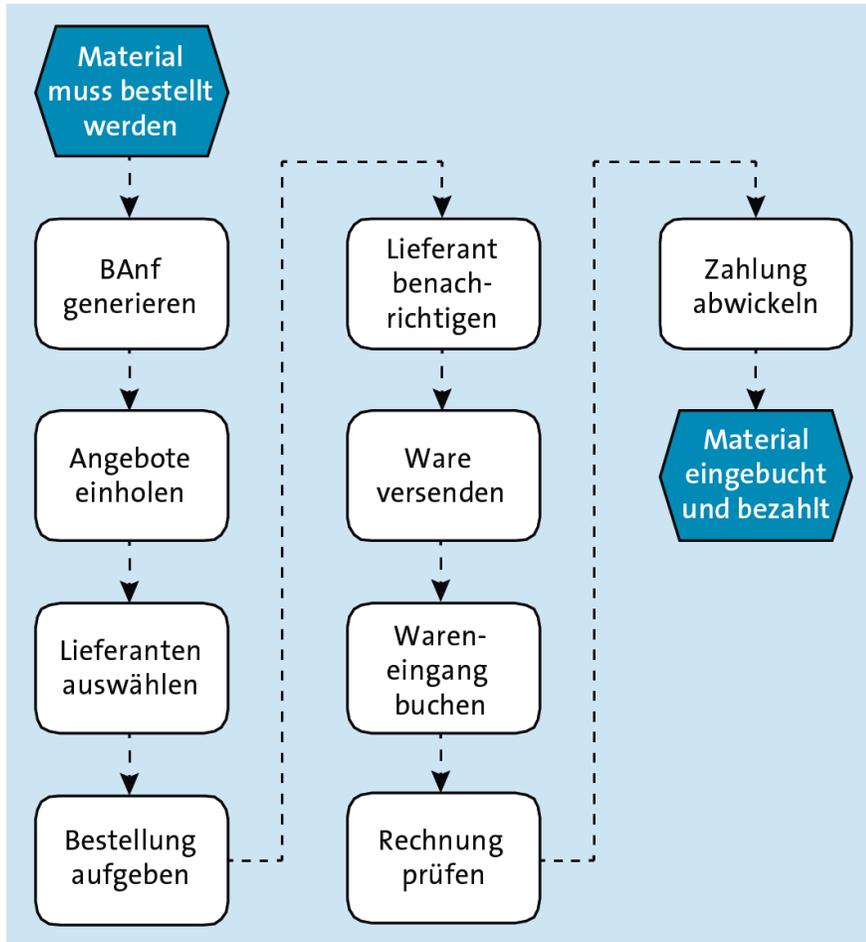
Betriebliche Aufgaben und Akteure

Planstellen und Stellen in der Materialwirtschaft bei Global Bike

- Operative Mitarbeiter im Bereich Lager im Werk Dallas
 - Ricardo Robles (Lagervorarbeiter)
 - Sanjay Datar (Lagerangestellter)
 - Susanna Castro (Lagereingangsbuchhalter)
 - Juriko Hamada (Speditionskaufmann)



Betriebliche Aufgaben und Akteure Einkaufsprozess



- Kernprozess im Bereich Materialwirtschaft ist der **Einkaufsprozess**
- Prozessdiagramm zeigt eine mögliche Prozessvariante
- Prozess des Einholens von Angeboten wird nur durchgeführt, wenn im System keine Bezugsquelle gefunden werden kann



Organisationsdaten

Organisationsdaten

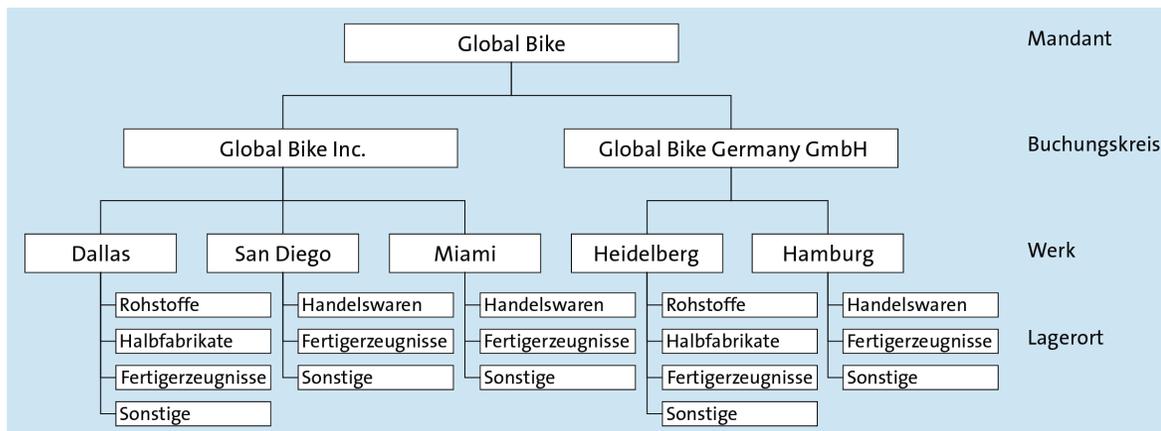
Der Großteil der Organisationsdaten in der Komponente Materialwirtschaft sind schon aus den Grundlagen und der Komponente Vertrieb bekannt

▪ Mandant

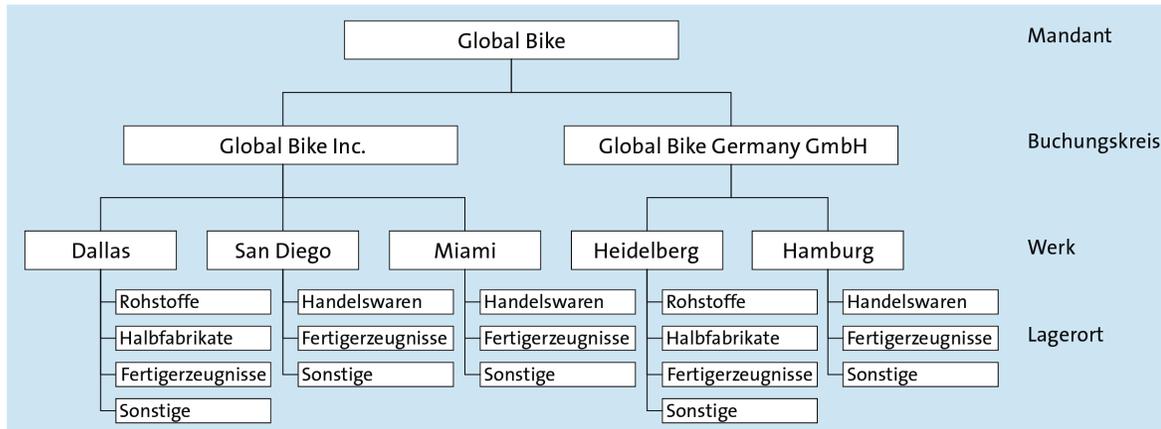
- betriebswirtschaftlich die größte handelsrechtliche organisatorische Einheit im SAP-ERP-System
- entspricht in der Regel dem realweltlichen Begriff Konzern oder Muttergesellschaft
- Global-Bike-Konzern ist im SAP-ERP-System als Mandant abgebildet

▪ Buchungskreis

- betriebswirtschaftlich die kleinste Organisationseinheit des externen Rechnungswesens (Finanzwesen), für die eine vollständige, in sich abgeschlossene Buchhaltung abgebildet werden kann
- Auf Buchungskreisebene werden die Bilanz und die Gewinn-und-Verlust-Rechnung (GuV) erstellt
- Buchungskreis wird zur Abbildung von Gesellschaften oder Beteiligungen verwendet
- Global-Bike-Konzern besteht aus zwei Buchungskreisen
 - DE00 – Global Bike Germany GmbH
 - US00 – Global Bike Inc.



Organisationsdaten



Sicht "Werke" ändern: Übersicht

Werk	Name 1	Name 2
DL00	Plant Dallas	
HD00	Plant Heidelberg	
HH00	DC Hamburg	
MI00	DC Miami	
SD00	DC San Diego	

Werk

- Werke dienen im SAP-ERP-System der Durchführung aller Vorgänge zur Bewegung und Bearbeitung von Material.
- Betriebsstätte oder Niederlassung eines Unternehmens
- Werk kann eine oder mehrere der folgenden vier Aufgaben erfüllen:
 - Waren einkaufen (Beschaffungswerk)
 - Waren produzieren (Fertigungswerk)
 - Waren verteilen (Distributionswerk)
 - Anlagen warten (Instandhaltungsplanungswerk)
- Jedes Werk ist genau einem Buchungskreis zugeordnet

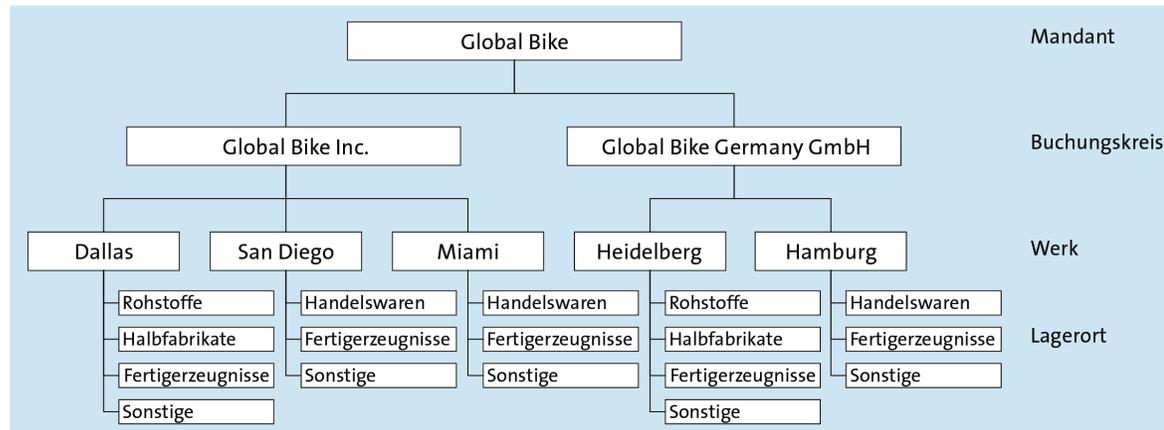
Fertigungswerke bei Global Bike

- DL00 – Dallas
- HD00 – Heidelberg

Distributionswerke bei Global Bike

- MI00 – Miami
- SD00 – San Diego
- HH00 – Hamburg

Organisationsdaten



Werk	HD00	Werk	HH00
LOrt	Bezeichnung	LOrt	Bezeichnung
FG00	Finished Goods	FG00	Finished Goods
MI00	Miscellaneous	MI00	Miscellaneous
RE00	Returns	RE00	Returns
RM00	Raw Materials	TG00	Trading Goods
SF00	Semi-Fin. Goods		

■ Lagerorte

- Ort in einem Werk in dem Materialien gelagert werden
- ermöglichen eine feinere Unterscheidung von Lagerbeständen innerhalb eines Werkes, z.B. nach Materialarten wie Fertigerzeugnissen, Rohstoffen oder Handelswaren
- Aktivitäten auf Lagerortebene sind die mengenmäßige Bestandsführung, die Inventur sowie die Pflege spezifischer Eigenschaften in den Materialstammsätzen je Lagerort

■ Lagerorte der Fertigungswerke bei Global Bike

- RM00 – Rohstoffe
- SF00 – Halbfertigerzeugnisse
- FG00 – Fertigerzeugnisse
- MI00 – Sonstiges

■ Lagerorte der Distributionswerke bei Global Bike

- TG00 – Handelswaren
- FG00 – Fertigerzeugnisse
- MI00 – Sonstiges

Organisationsdaten

Einkaufsorganisation und Einkäufergruppen bei Global Bike

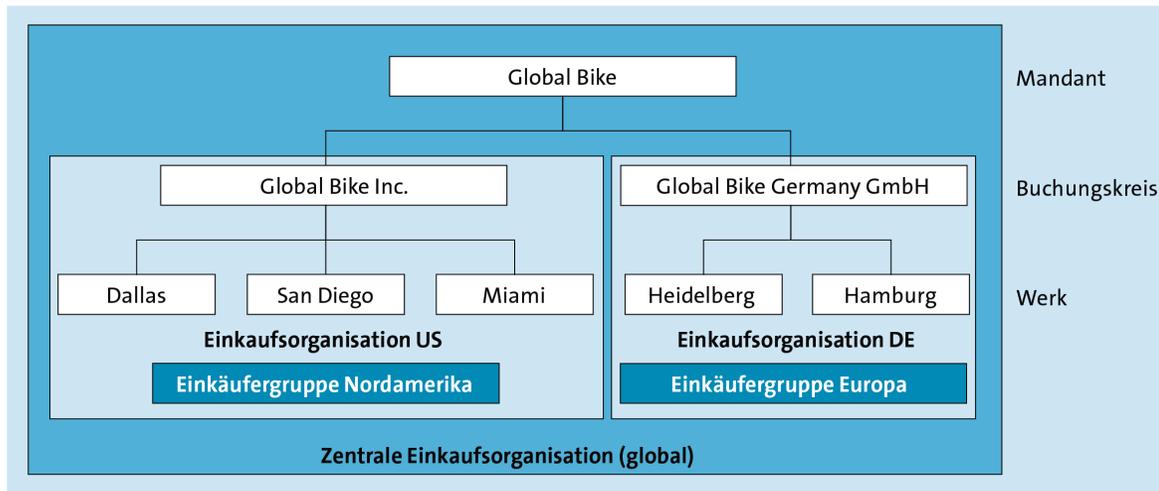
In der Komponente Materialwirtschaft existieren zusätzlich die Organisationsdaten **Einkaufsorganisation** und **Einkäufergruppe**.

Einkaufsorganisation

- Ist für die Durchführung aller Einkaufsaktivitäten für Dienstleistungen und Materialien verantwortlich
- Übernimmt die Verhandlung von Einkaufskonditionen mit Lieferanten
- Einkaufsorganisation kann in SAP ERP
 - einem Werk zugeordnet sein → Einkauf auf Werksebene
 - einem Buchungskreisebene zugeordnet sein → werksübergreifender Einkauf)
 - auf Mandantenebene zugeordnet sein → buchungskreisübergreifender Einkauf

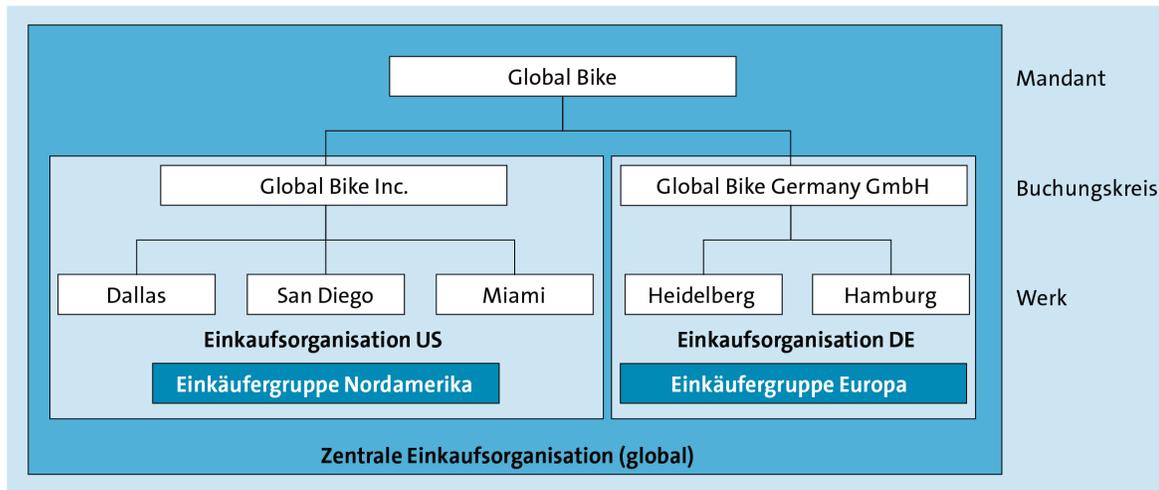
Bei Global Bike 3 Einkaufsorganisationen:

- US00 – Einkaufsorganisation für USA
- DE00 – Einkaufsorganisation für Deutschland
- GL00 – zentrale Einkaufsorganisation für den Gesamtkonzern



Organisationsdaten

Einkaufsorganisation und Einkäufergruppen bei Global Bike



Einkäufergruppe

- Einkäufer oder auch Gruppen von Einkäufern zusammen, die für bestimmte Einkaufstätigkeiten zuständig sind
- dient als Kommunikationskanal zu den Lieferanten

Bei Global Bike 2 Einkäufergruppen:

- E00 – Einkäufergruppe für Europa
- N00 – Einkäufergruppe für USA



Stammdaten

Stammdaten

Übersicht Stammdaten

In einer Bestellung werde fast alle Stammdaten, die im Folgenden erklärt werde, verwendet.

The screenshot shows the SAP 'Bestelldaten' (Purchase Order) interface. At the top, the order number is 4500000004 / 10, and the status is 'Normal'. The product is 'Spy Gear (107000)' and the item is 'Kettenschloss 000 (CHLK1000)' with a value of 7.000,00 USD. The 'Steuer' (Tax) tab is active, showing a table of conditions.

Konditionsart	Bezeichnung	Betrag	Währung	Preiseinheit	ME der Kondition	Konditionsbasis	Konditionsbasis-einh.	Wert	Belegwährung	Manuell geändert
PBXX	Bruttopreis	35,00	USD	1	EA	200	EA	7.000,00	USD	
	Nettowert incl. Rab.	35,00	USD	1	EA	200	EA	7.000,00	USD	
	Nettowert incl. Vst.	35,00	USD	1	EA	200	EA	7.000,00	USD	
	Effektivpreis	35,00	USD	1	EA	200	EA	7.000,00	USD	
WOTB	Beschaffung OTB	35,00	USD	1	EA	200	EA	7.000,00	USD	

Below the conditions table, the 'Einteilungen' (Deliveries) tab is active, showing a table of delivery positions:

Einteilung	Lieferdatum	Start des Leistungserbringungszeitraums	Ende des Leistungserbringungszeitraums	Einteilungsmenge
1	15.12.2021			100,000 EA
2	15.11.2021			100,000 EA

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

Stammdaten

Übersicht Stammdaten

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

Übung 1: Anzeigen Bestellung

- Lassen Sie sich eine im SAP-ERP-System existierende Bestellung für 60 Offroadhelme und 150 Straßenhelme anzeigen.
 - Der Lieferant für diese Bestellung ist Olympic Protective Gear.
 - Die Bestellung wurde von der Einkäufergruppe „North America“ (N00) für die Einkaufsorganisation „GBI US“ (US00) angelegt.
- Analysieren Sie die verschiedenen Stammdaten, die in dieser Bestellung verwendet werden.
- Transaktion **Bestellung Anzeigen** (ME23N)

Stammdaten Material

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

Kettenschloss 000
CHLK1000

Produktart: Handelsware (HAWA) | Basismengeneinheit: each (EA) | Überarbeitungsstand:
Produkttyp: Produkt | GTIN:
Produktgruppe: Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL) | GTIN-Typ:

Grunddaten

Sparte: Zubehör (AS) | Chargenpflichtig: Nein | Angelegt von: Teach-000 Teach-000
Alte Produktnummer: - | Zum Löschen vorgemerkt: Nein | Angel. am: 28.10.2021, 08:59:11
- | Nein | Letzter Änderer: Teach-000 Teach-000
- | - | Zuletzt geändert am: 28.10.2021, 10:17:11

Inhalt / Design

Normbezeichnung: - | Gruppierungen | Status
Größe/Abmessungen: - | Produkthierarchie: - | Werksübergreifender Produkt: -
Labor/Konstruktionsbüro: - | Externe Produktgruppe: - | Startdatum der Gültigkeit: -
- | Allgemeine Positionstypengruppe: Normalposition (NORM) | Ebene der Eindeutigkeit für Serialisierung innerhalb der: -
- | Berechtigungsgruppe: - | ANP Code: -

Beschreibungen

Sprache	Produkt
Deutsch	Kettenschloss 000
DE	
Englisch	Chain Lock 000
EN	

Navigation: Allgemeine Informationen, Produkt-Compliance, Komponenten, Texte, Einkauf, Verkauf, Lagerung, Lagerverwaltung, Erweiterte Ersatzteilplanung, Vertrieb.

- Produkte eines Unternehmens werden in SAP ERP als Material bezeichnet
- Materialien können **beschafft, gefertigt, gelagert** oder **verkauft** werden.
- Diese Verwendung und die damit verbundenen Grundeigenschaften werden durch die Zuordnung zu Materialarten definiert.
 - Materialarten sind Rohstoffe, Fertigerzeugnisse, Handelswaren, Nichtlagermaterial, Dienstleistungen oder Verpackungsmaterial.
 - Materialarten steuern die verfügbaren Sichten sowie die auf den Sichten zu pflegenden Datenfelder.
 - Jedes Material ist genau einer Materialart zugeordnet.

Stammdaten Material

- Material
- Lieferanten
- Einkaufsinfosätze
- Konditionen
- Nachrichten

■ Für den Einkauf sind insbesondere folgende Sichten im Materialstamm relevant:

- Einkauf
- Werke
 - Allgemeine Informationen
 - Dispositionsdaten
- Bewertungskreise

Kettenschloss 000
CHLK1000

Produktart: Handelsware (HAWA) | Basismengeneinheit: each (EA) | Überarbeitungsstand:
Produkttyp: Produkt | GTIN:
Produktgruppe: Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL) | GTIN-Typ:

Buttons: Bearbeiten, Kopieren, In Hierarchie anzeigen

Navigation: Allgemeine Informationen, Produkt-Compliance, Komponenten, Texte, Einkauf, Verkauf, Lagerung, Lagerverwaltung, Erweiterte Ersatzteilplanung, Vertrieb

Grunddaten

Sparte: Zubehör (AS)	Chargenpflichtig: Nein	Angelegt von: Teach-000 Teach-000
Alte Produktnummer: -	Zum Löschen vorgemerkt: Nein	Angel. am: 28.10.2021, 08:59:11
		Letzter Änderer: Teach-000 Teach-000
		Zuletzt geändert am: 28.10.2021, 10:17:11

Inhalt / Design

Normbezeichnung: -	Produktierarchie: -	Status: Werksübergreifender Produkt
Größe/Abmessungen: -	Externe Produktgruppe: -	Verkauf: -
Labor/Konstruktionsbüro: -	Allgemeine Positionstypengruppe: Normalposition (NORM)	Lagerung: Lagerung
	Berechtigungsgruppe: -	Vorausplanung für Haltbarkeit: -

Beschreibungen

Sprache	Produkt
Deutsch	Kettenschloss 000
DE	
Englisch	Chain Lock 000
EN	

Navigation (rechts): Allgemeine Informationen, Grunddaten, Beschreibungen, Basismengeneinheit, Mengeneinheiten, Produktgruppen, Produkt-Compliance, Komponenten, Texte, Basis, Text für Einkauf, Prüfung, Einkauf, Verkauf, Lagerung, Lagerverwaltung, Ausführung, Verpackung, Lager, Erweiterte Ersatzteilplanung, Vertriebslinien, Werke, Bewertungskreise, Anhang - Document-Management-Service, Anhang - Generische Objektdienste

Stammdaten Material

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

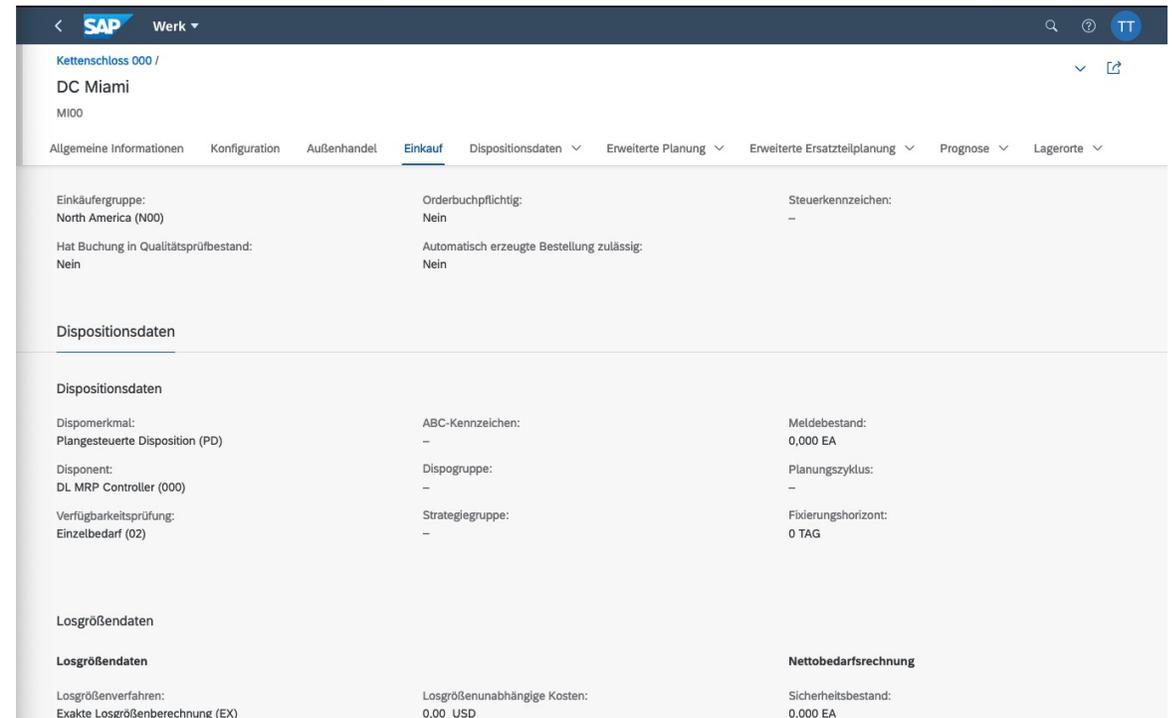
Konditionen

Nachrichten

- Sicht **Einkauf** enthält die für den Einkauf relevanten Daten des Materials.

Dazu gehören:

- Allgemeine Daten wie die **Basismengeneinheit** und die **Bestellmengeneinheit** des Materials.
- Die Zuordnung zu einer Einkäufergruppe.

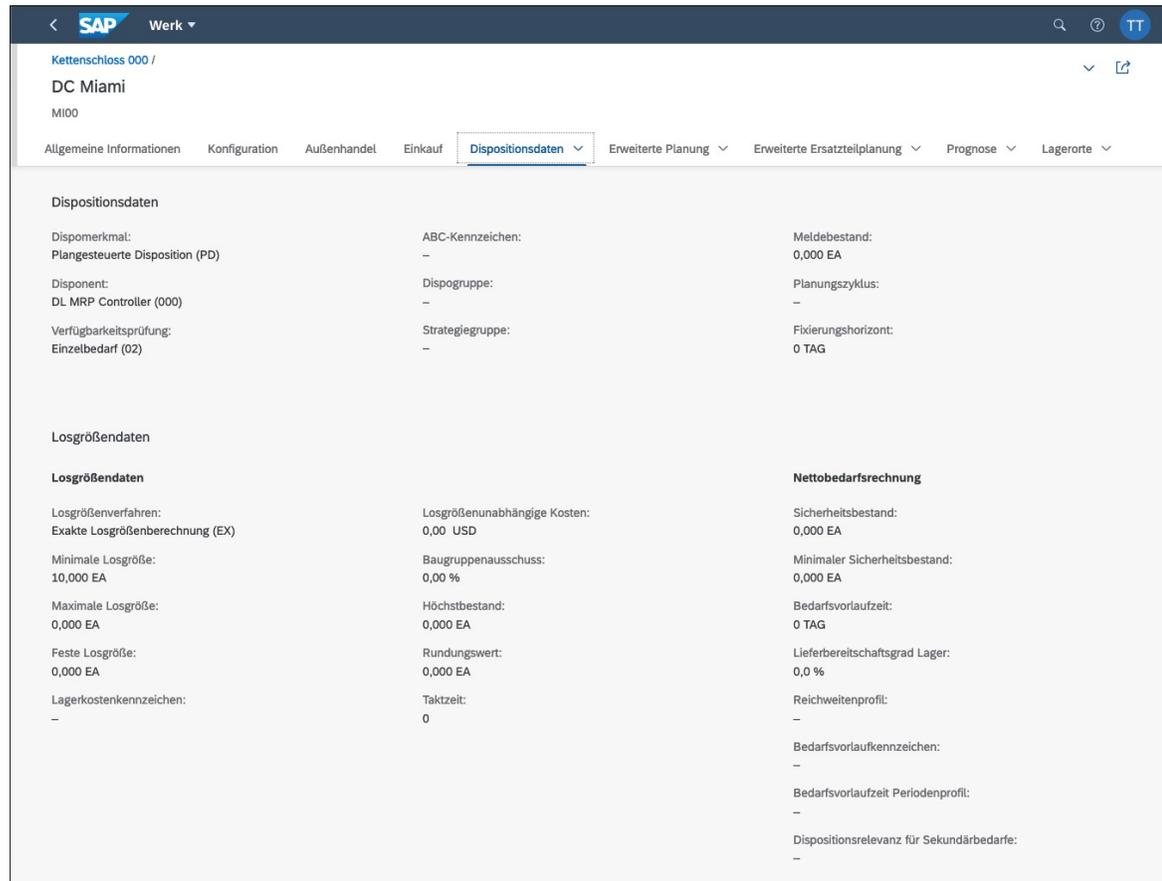


The screenshot shows the SAP Material Master interface for material 'Kettenschloss 000' at plant 'Werk'. The 'Einkauf' (Purchasing) view is active, displaying various data fields organized into sections:

- General Information:** North America (N00) as the purchaser group, 'Nein' for order booking obligation and quality check booking, and '-' for tax code.
- Disposition Data:** 'Plangesteuerte Disposition (PD)' as the disposition type, 'DL MRP Controller (000)' as the controller, and 'Einzelbedarf (02)' as the availability check.
- Losgrößendaten (Lot Size Data):** 'Exakte Losgrößenberechnung (EX)' as the method, '0,00 USD' as lot size independent costs, and '0 TAG' as the planning horizon.
- Nettobedarfsrechnung (Net Requirement Calculation):** '0,000 EA' as the safety stock.

Disposition

- Disposition im Rahmen der Materialwirtschaft umfasst die operative **Bedarfsermittlung** und die **Bedarfsdeckung**
- Zielsetzung:
 - möglichst alle Aufträge sollen termingerecht bedient werden
 - Kosten sollen minimiert werden
- Zur Erreichung dieser Ziele stehen in SAP ERP verschiedene **Dispositionsverfahren** zur Verfügung
 - **Bedarfsgesteuerte** Disposition
 - Auch plangesteuerte oder deterministische Disposition genannt
 - Disposition erfolgt auf Basis der Bedarfe
 - **Verbrauchsgesteuerte** Disposition
 - Disposition erfolgt auf Basis historischer Verbrauchsdaten
- Besonders wichtige Materialien können als Leitteile gekennzeichnet und gesondert disponiert werden



The screenshot shows the SAP Material Master Dispositions Data view for material 'DC Miami' (MI00). The view is divided into several sections:

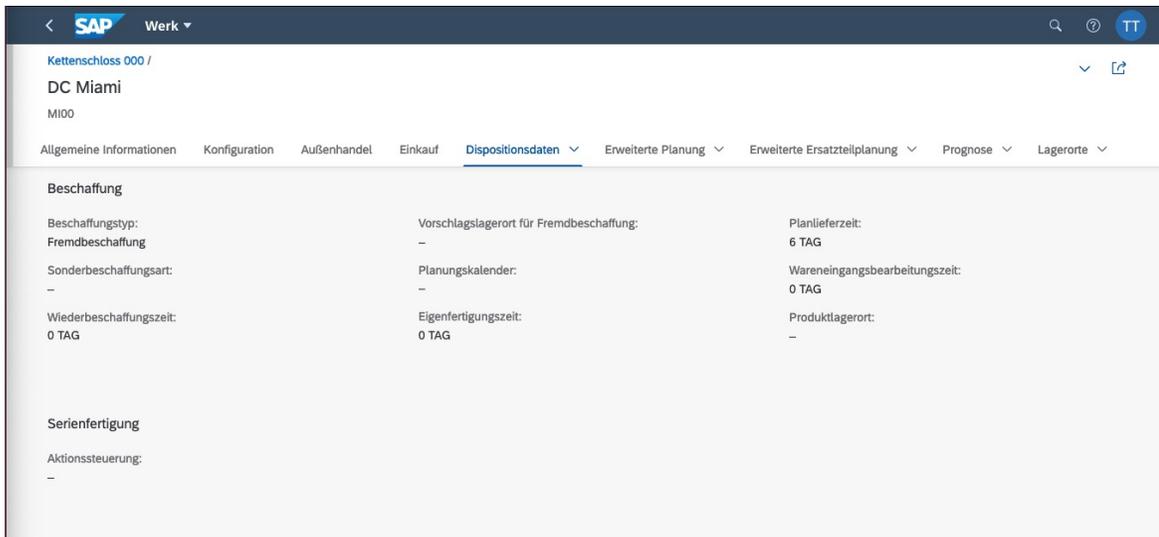
- Dispositionsdaten:**
 - Dispomerkmale: Plangesteuerte Disposition (PD)
 - Disponent: DL MRP Controller (000)
 - Verfügbarkeitsprüfung: Einzelbedarf (02)
 - ABC-Kennzeichen: -
 - Dispogruppe: -
 - Strategiegruppe: -
 - Meldebestand: 0,000 EA
 - Planungszyklus: -
 - Fixierungshorizont: 0 TAG
- Losgrößendaten:**
 - Losgrößenverfahren: Exakte Losgrößenberechnung (EX)
 - Minimale Losgröße: 10,000 EA
 - Maximale Losgröße: 0,000 EA
 - Feste Losgröße: 0,000 EA
 - Lagerkostenkennzeichen: -
 - Losgrößenunabhängige Kosten: 0,00 USD
 - Baugruppenaussschuss: 0,00 %
 - Höchstbestand: 0,000 EA
 - Rundungswert: 0,000 EA
 - Taktzeit: 0
- Nettobedarfsrechnung:**
 - Sicherheitsbestand: 0,000 EA
 - Minimaler Sicherheitsbestand: 0,000 EA
 - Bedarfsvorlaufzeit: 0 TAG
 - Lieferbereitschaftsgrad Lager: 0,0 %
 - Reichweitenprofil: -
 - Bedarfsvorlaufkennzeichen: -
 - Bedarfsvorlaufzeit Periodenprofil: -
 - Dispositionsrelevanz für Sekundärbedarfe: -

Dispositionsdaten

- Im Bereich Dispositionsverfahren wird über das Feld **Dispositionsmerkmal** das für das Material zu verwendende Verfahren festgelegt
- Für die verbrauchsgesteuerte Disposition kann ein **Meldebestand** festgelegt werden
 - Manuell oder automatisch ermittelt
 - Eine Unterschreitung des Meldebestands führt dazu, dass ein Bedarf für das Material entsteht
- Über die Daten im Bereich **Losgrößendaten** wird festgelegt, unter welchen Randbedingungen die zu beschaffende oder zu produzierende Menge eines Materials berechnet wird
 - Mindestlosgröße
 - Maximale Losgröße
 - Höchstbestand
- Im Bereich **Nettobedarfsrechnung** können Parameter für die Berechnung des Nettobedarfs hinterlegt werden
 - Sicherheitsbestand – Menge, die immer am Lager sein soll, um einen unerwartet hohen Bedarf decken zu können.

Dispositionssicht 2

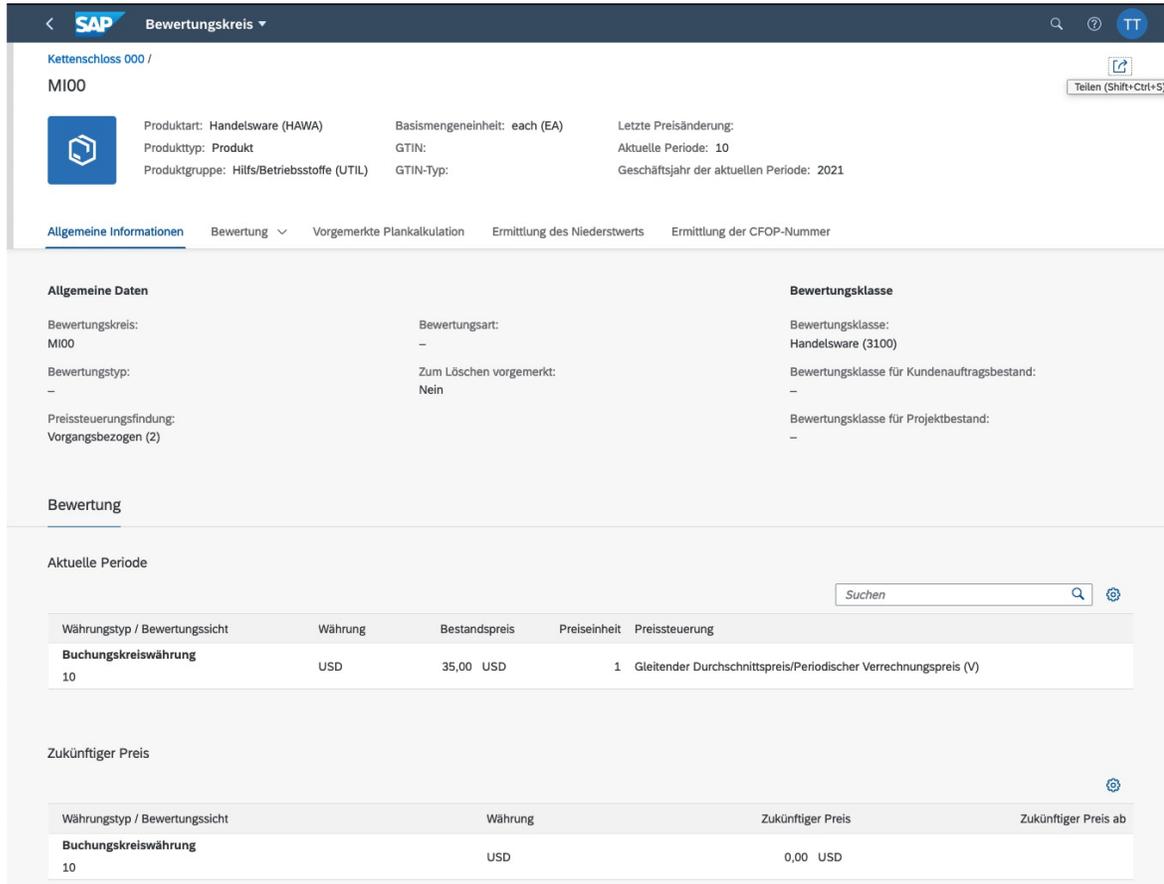
- Im Bereich **Beschaffung** wird die **Beschaffungsart** für ein Material festgelegt
 - F – Fremdbeschaffung
 - E – Eigenfertigung
 - X – beide Beschaffungsarten
- Im Bereich **Beschaffung** können Parameter hinterlegt werden, die bei der Terminierung von Lieferterminen herangezogen werden
 - Bearbeitungszeit des Wareneingangs (WE-Bearbeitungszeit)
 - geplante Lieferzeit (Planlieferzeit)



The screenshot shows the SAP Dispositionssicht 2 interface for Material M100. The breadcrumb trail is: Kettenschloss 000 / DC Miami / M100. The navigation menu includes: Allgemeine Informationen, Konfiguration, Außenhandel, Einkauf, Dispositionsdaten (selected), Erweiterte Planung, Erweiterte Ersatzteilplanung, Prognose, and Lagerorte. The main content area is titled 'Beschaffung' and displays the following data:

Beschaffungstyp: Fremdbeschaffung	Vorschlagslagerort für Fremdbeschaffung: -	Planlieferzeit: 6 TAG
Sonderbeschaffungsart: -	Planungskalender: -	Wareneingangsbearbeitungszeit: 0 TAG
Wiederbeschaffungszeit: 0 TAG	Eigenfertigungszeit: 0 TAG	Produktlagerort: -

Below this, the 'Serienfertigung' section shows 'Aktionssteuerung: -'.



The screenshot shows the SAP Material Master interface for Material M100. The top navigation bar includes the SAP logo, the title 'Bewertungskreis', and a search icon. Below the navigation bar, the material name 'M100' is displayed. The main content area is divided into several sections:

- Product Information:** Produktart: Handelsware (HAWA), Produkttyp: Produkt, Produktgruppe: Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL), Basismengeneinheit: each (EA), GTIN, and Letzte Preisänderung: Aktuelle Periode: 10, Geschäftsjahr der aktuellen Periode: 2021.
- General Information (Allgemeine Informationen):** Includes tabs for 'Allgemeine Informationen', 'Bewertung', 'Vorgemerkte Plankalkulation', 'Ermittlung des Niederwerts', and 'Ermittlung der CFOP-Nummer'.
- General Data (Allgemeine Daten):** Displays 'Bewertungskreis: M100', 'Bewertungsart: -', 'Bewertungstyp: -', and 'Preissteuerungsfindung: Vorgangsbezogen (2)'. It also shows 'Bewertungsklasse: Handelsware (3100)' and 'Bewertungsklasse für Kundenauftragsbestand: -'.
- Evaluation (Bewertung):** Contains a search bar and two tables.

Table 1: Aktuelle Periode

Währungstyp / Bewertungssicht	Währung	Bestandspreis	Preiseinheit	Preissteuerung
Buchungskreiswährung	USD	35,00 USD	1	Gleitender Durchschnittspreis/Periodischer Verrechnungspreis (V)

Table 2: Zukünftiger Preis

Währungstyp / Bewertungssicht	Währung	Zukünftiger Preis	Zukünftiger Preis ab
Buchungskreiswährung	USD	0,00 USD	

Sicht Bewertungskreis

■ Allgemeine Daten

- Bewertungsklasse

■ Preissteuerung

- S – Standardpreis
 - Preis ist für eine bestimmte Periode festgelegt
 - Preis ändert sich in diesem Zeitraum nicht
- V – gleitender Durchschnittspreis
 - Durchschnittspreis des Materials wird berechnet
 - Preis ändert sich mit jedem Wareneingang

Gleitender Durchschnittspreis

- Der gleitende Durchschnittspreis berechnet sich aus Materialwert dividiert durch Materialbestand.
- Der gleitende Durchschnittspreis wird nach jedem Wareneingang neu berechnet.

Beispiel:

- Global Bike Inc. hat im Werk in Dallas 1000 Helme auf Lager. Der Wert der Helme beträgt \$35.000
 - Gleitender Durchschnittspreis = $\$35.000 / 1000 = \35
- Global Bike Inc. beschafft 1000 Helme zum Preis von \$30 von einem Lieferanten
 - Neuer gleitender Durchschnittspreis (nach Wareneingang) = $(\$35.000 + \$30.000) / (1000 + 1000) = \$32,5$

Übung 2: Gleitender Durchschnittspreis

- Global Bike Inc. hat im Werk in Dallas 500 Helme auf Lager. Der Wert der Helme beträgt \$15.000
- Global Bike Inc. beschafft von Lieferant A 300 Helme zum Preis von \$40
- Global Bike Inc. beschafft von Lieferant B 200 Helme zum Preis von \$20
- Berechnen Sie den gleitenden Durchschnittspreis nach jedem Bestellprozess

Lösung: Gleitender Durchschnittspreis

- Zeitpunkt 1:
gleitender Durchschnittspreis = $\$15.000 / 500 = \$30,00$
- Zeitpunkt 2: Nach dem Wareneingang der ersten Bestellungen
gleitender Durchschnittspreis = $(\$15.000 + \$12.000) / (500 + 300) = \$27.000 / 800 = \$33,75$
- Zeitpunkt 3: Nach der zweiten Bestellungen
gleitender Durchschnittspreis = $(\$27.000 + \$4.000) / (800 + 200) = \$31.000 / 1.000 = 31,00\text{€}$

Stammdaten Geschäftspartner in der Rolle Lieferant

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

The screenshot shows the SAP Business Partner Master Data for 'Mid-West Supply 000' (ID 1003233). The header includes the SAP logo and 'Geschäftspartner'. Below the header, there are tabs for 'Grunddaten', 'Rollen', 'Adresse', 'Bankkonten', 'Identifikation', 'Einkaufsorganisationen', 'Buchungskreise', 'Steuerkategorien', 'Texte', 'Ansprechpartner', and 'Anlagen'. The 'Identifikation' tab is active, showing a table of 'Einkaufsorganisationen' and 'Buchungskreise'.

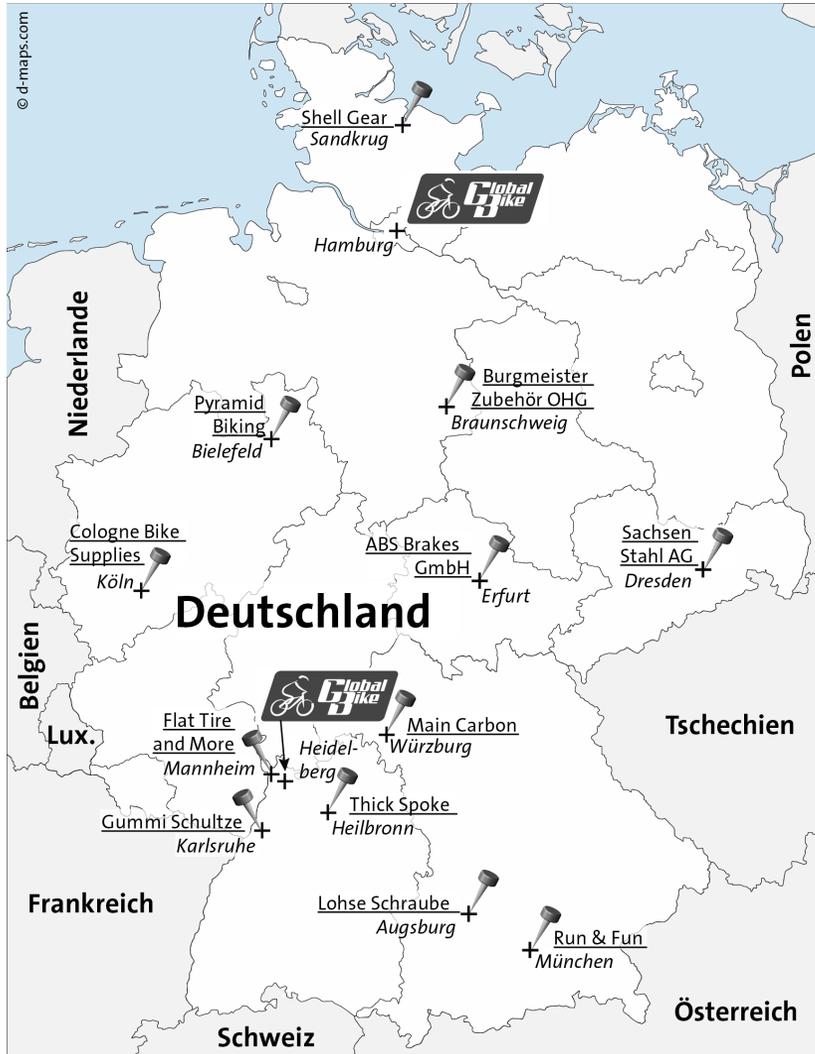
Einkaufsorganisation	Einkaufssperre
Global Bike US US00	Nein

Buchungskreis	Buchhaltungssachbearbeiter	Zahlungsbedingungen	Abstimmkonto	Sperren
Global Bike Inc. US00		sofort zahlbar ohne Abzug (0001)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (3300000)	Nein

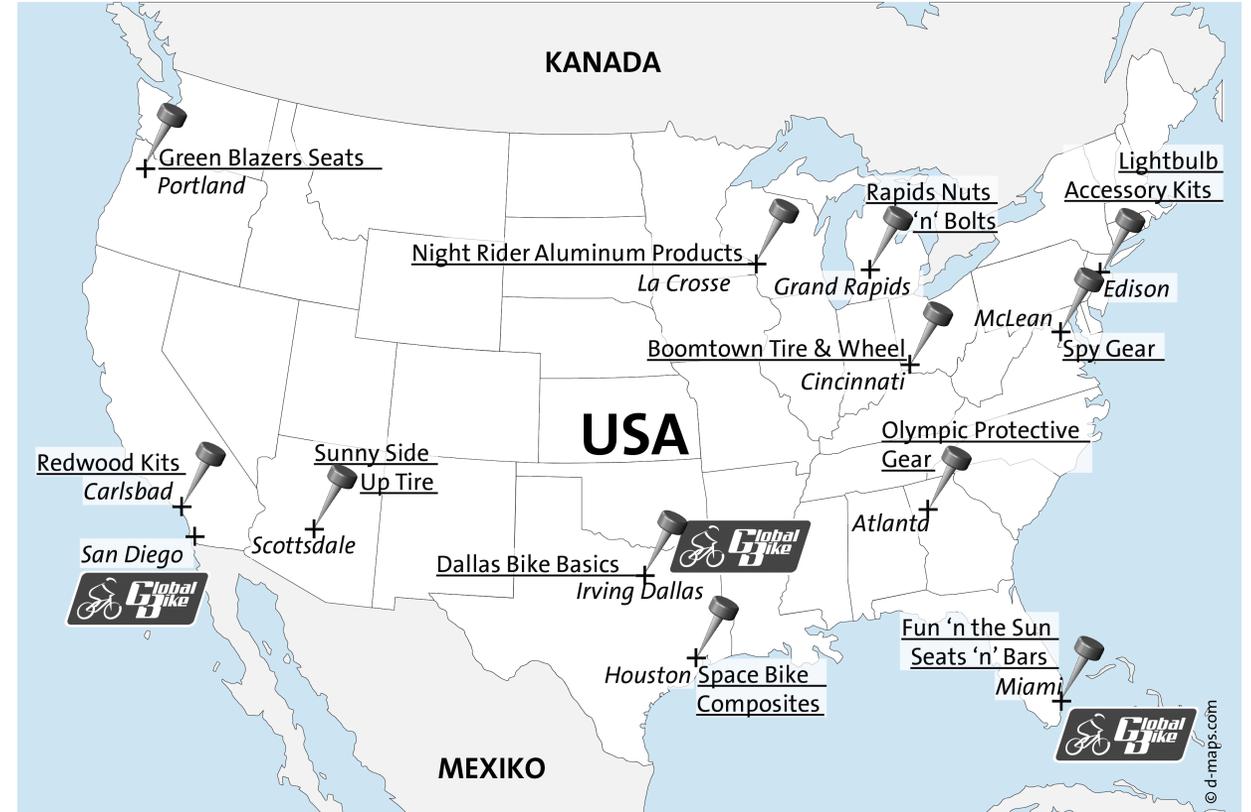
- **Geschäftspartner** in der Rolle **Lieferant** wird in der Beschaffung und im Finanzwesen verwendet.
- Beinhaltet alle erforderlichen Informationen über externe Zulieferer von Materialien oder Dienstleistungen.
- Der Lieferantenstammsatz ist in drei Bereiche unterteilt
 - Allgemeine Daten
 - Buchungskreis Daten (Finanzwesen)
 - Einkaufsorganisationsdaten (Beschaffung)

Stammdaten Lieferanten (Kreditoren)

- Material
- Lieferanten
- Einkaufsinfosätze
- Konditionen
- Nachrichten



Überblick über die regionale Verteilung der Lieferanten von Global Bike



Quelle Kartenmaterial (d-maps, 2019)

Stammdaten

Lieferanten (Kreditoren)

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

- Zur Anzeige von Lieferanten existieren zwei Transaktionen:

- Transaktion MK03 (Einkauf)
- Transaktion XK03 (Zentral)

Mit Transaktion XK03 können alle Sichten des Lieferantenstammsatzes angesehen werden. Transaktion MK03 bietet lediglich die Grunddaten und die einkaufsrelevanten Sichten.

- **Übung 3:**

- Starten Sie die Transaktion MK03. Suchen Sie Ihren Lieferanten Space Bike Composites mit der (F4)-Hilfe oder geben Sie dessen Lieferantenummer (105###) im Feld Kreditor ein.
- Wählen Sie die Kennzeichen Anschrift, Steuerung, Zahlungsverkehr und Ansprechpartner aus zeigen Sie den Lieferanten an.
- Rufen Sie die Transaktion MK03 nun ein zweites Mal auf. Lassen Sie sich dieses Mal die Einkaufsorganisationsdaten anzeigen. Wählen Sie hierfür wieder den Lieferanten Space Bike Composites sowie die Sichten Einkaufsdaten und Partnerrollen aus.
- Starten Sie nun die Transaktion XK03. Das Einstiegsbild ähnelt dem der Transaktion MK03 – mit einem entscheidenden Unterschied: Es gibt hier zusätzlich das Feld Buchungskreis. Geben Sie den Buchungskreis US00 ein und wählen Sie die Kennzeichen Kontoführung, Zahlungsverkehr, Korrespondenz und Quellensteuer aus.

- Im Beschaffungsprozess muss entschieden werden, von welcher Quelle ein Material bezogen werden soll. Für ein Material können unterschiedliche Konditionen bei verschiedenen Lieferanten und für verschiedene Einkaufsmengen existieren .
- **Einkaufsinfosätze** enthalten die Informationen über die Beziehung eines konkreten Materials mit einem konkreten Lieferanten
 - Verknüpfen also einen Lieferanten- mit einem Materialstammsatz.
 - Enthalten Daten über
 - Einkaufspreise und –konditionen
 - Informationen über die letzte Bestellung des Materials beim Lieferanten
 - Toleranzgrenzen für Lieferungen
 - spezifische Vorlaufzeiten
 - Lieferantenbeurteilungen.
- Einkaufsinfosätze können manuell anlegt oder automatisch aus Angeboten oder Bestellungen abgeleitet werden.

Stammdaten

Konditionen & Nachrichten

Material

Lieferanten

Einkaufsinfosätze

Konditionen

Nachrichten

Konditionen

- enthalten Preisvereinbarungen mit dem Lieferanten
- Analog zu Verkaufspreisen hängen auch Einkaufspreise von verschiedenen Preisbestandteilen ab (z.B. Zuschläge und Abschläge oder Rabatte)
- Berechnung des Netto- bzw. des Effektivpreises basiert auf den im System eingepflegten Einkaufskonditionen

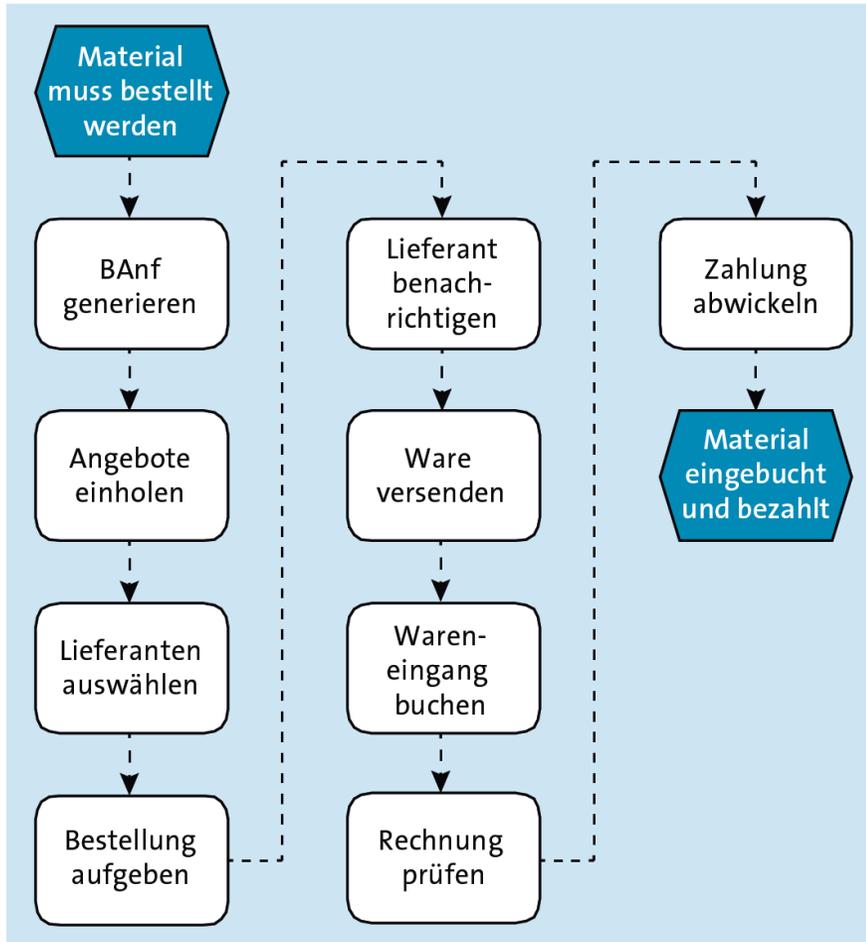
Nachrichten

- enthalten Informationen, die das Unternehmen dem Lieferanten übermitteln möchte
- Beispiele: Anfragen, Bestellungen, Lieferplanabrufe
- Nachrichten können auf verschiedenen Wegen, z.B. Post, Email oder EDI, an dem Lieferanten übermittelt werden
- die Vorlagen für Nachrichten, z. B. wiederkehrende Texte, sind die im SAP ERP System hinterlegten Stammdaten



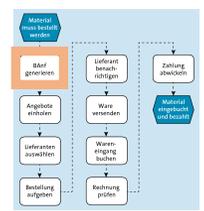
Bewegungsdaten

Bewegungsdaten Einkaufsprozess



- Kernprozess im Bereich Materialwirtschaft ist der **Einkaufsprozess**
- Prozessdiagramm zeigt die von Global Bike verwendete Prozessvariante
- Hierbei handelt es sich um eine mögliche Prozessvariante.

Bewegungsdaten Bestellanforderung (BANf)



Bestellanforderungsposition

10000017 / 10
Kettenschloss 000

Status: Aktiv

Allgemeine Informationen Menge und Datum Bewertung Kontierung Bezugsquelle Kontaktdaten Lieferadresse Hinweise Anlage Prozessablauf

Produkttypgruppe: Material
Positionstyp: Normal
Werk: DC Miami (MI00)
Kontierungstyp: -

Positionsbeschreibung: Kettenschloss 000
Material: Kettenschloss 000 (CHLK1000)
Warengruppe: Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL)
Lieferantenmaterialnummer: -

Wunschlieferant: -
Lagerort: -
Charge: -
Revisionsstand: -

Menge und Datum

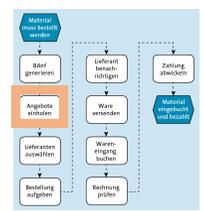
Menge: 200,000 EA	Offene Menge: 100,000 EA	Lieferdatum: 28.01.2022
Bestellte Menge: 100,000 EA	Bestellanforderungsposition abgeschlossen: Nein	Anforderungsdatum: 28.10.2021
	Bestellanforderungsposition fixiert: Nein	Freigabedatum: 22.01.2022
		Planlieferzeit (in Tagen): 6
		Wareneingangsbearbeitungszeit (in Tagen): 0

Bewertung

- Die **Bestellanforderung** (BANf) ist ein unternehmensinterner Beleg, der dem Einkauf kommuniziert, welche Menge eines Materials oder einer Dienstleistung zu welchem Termin beschafft werden soll.
 - Manuell vom Mitarbeiter erstellt
 - Automatisch vom SAP ERP System generiert
- Abbildung links zeigt die Position 10 einer manuell erstellte BANf
 - Material
 - Lieferdatum
 - Empfangendes Werk und ggf. Lagerort

Bewegungsdaten

Lieferantenanfrage



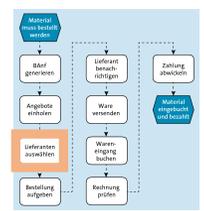
- Falls im SAP System kein Lieferant für ein Material hinterlegt ist, kann eine Ausschreibung durchgeführt werden: mehrere Lieferanten erhalten je eine **Lieferantenanfrage**.
- Lieferantenanfrage: Bitte an den Lieferanten, ein Angebot für die Lieferung von Materialien oder Dienstleistungen abzugeben.

Anfrageposition	Kurztext	Material	Warengruppe	Werk	Anforderungsmenge	Lieferdatum	Infosatzaktualis.
10	Kettenschloss 000	CHLK1000	Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL)	DC Miami (MI00)	200,000 EA	28.01.2022	Nein

- Enthaltene Daten:
 - Material
 - Wunschliefertermin
 - Angebotsfrist

Bewegungsdaten

Lieferantenangebot



- Lieferanten antworten auf eine Ausschreibung mit einem **Angebot**
- Zu einer Anfrage kann ein Angebot gepflegt werden
- Neben dem Bruttopreis können im Angebot auch weitere Preisbestandteile (Konditionen) gepflegt werden.

SAP Lieferantenangebot

Angebot
8000000000

Angelegt von: Teach-000 Teach-000
Angelegt am: 28.10.2021
Genehmigender: Workflow noch nicht gestartet

Status: Abgeschlossen
Nettowert: 6.400,00 USD
Bieter: Mid-West Supply 000

Allgemeine Informationen | Liefer- und Zahlungsbedingungen | **Positionen** | Notizen | Anlagen | Genehmigungsdetails

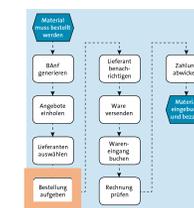
Angebotspositionen (1)

LiefAngebotPos.	Kurztext	Material	Ausschreibungsposition	Anforderungsmenge	Angebotsmenge	Zuschlagsmenge	Bestellnettopreis	Nettowert des Angebots
10	Kettenschloss 000	CHLK1000	7000000000 / 10	200,000 EA	200,000 EA	200,000 EA	32,00 USD	6.400,00 USD

Einkaufsinfosatz:

Notizen

Bewegungsdaten Bestellung



SAP Bestellung

Normalbestellung
4500000004

Nettowert: 7.000,00 USD
Status: Folgebelege

Verwandte Apps

Allgemeine Informationen | Positionen | Limitpositionen | Lieferantenbestätigung | Bestellanforderungspositionen | Einkaufskontraktpositionen | Wareneingänge | Lieferantenrechnung

Grunddaten

Lieferant: Spy Gear (107000)
Angelegt von: Teach-000 Teach-000 (TEACH-000)
Angelegt am: 28.10.2021
Nettowert: 7.000,00 USD

Lieferung und Zahlung

Zahlungsbedingungen: sofort zahlbar ohne Abzug
Incoterms: --
Incoterms Teil 2: --

Empfänger

Buchungskreis: Global Bike Inc. (US00)
Einkäufergruppe: North America (N00)
EinkOrganisation: Global Bike US (US00)

Positionen

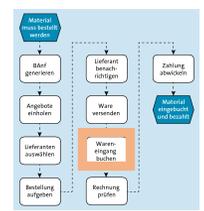
Position	Produkttypgruppe	Kurztext	Warengruppe	Material	Lieferdatum	Bestellmenge	Bestellnettopreis	Preiseinheit
10	Material	Kettenschloss 000	Hilfs/Betriebsstoffe (UTIL)	Kettenschloss 000 (CHLK1000)	15.11.2021	200,00 EA	35,00 USD	1 EA

Bestellnettowert: 7.000,00 USD
Leistungserbringer:
Status:

Limitpositionen

- Eine **Bestellung** ist eine formale Aufforderung an einen Lieferanten, die genannten Materialien oder Dienstleistungen zu den festgelegten Konditionen bereitzustellen.
- Eine Bestellung besteht aus
 - Kopfdaten
 - Positionsdaten
- Im Kopf einer Bestellung sind die Daten erfasst, die für die gesamte Bestellung Gültigkeit besitzen
 - Bestellnummer
 - Bestelldatum
 - Lieferantenummer
 - Zahlungsbedingungen
- In den Positionsdaten finden sich die einzelnen Bestellpositionen
 - Material
 - Menge
 - Konditionen
- Jeder Position ist ein Positionstyp zugeordnet. Dieser steuert den weiteren Prozessablauf.

Bewegungsdaten Wareneingang

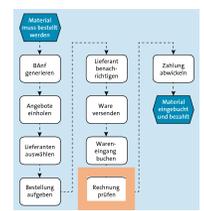


Übung 3: Anzeigen Wareneingang zur Bestellung

Um eine detaillierte Übersicht über die Darstellung eines Wareneingangs in SAP ERP zu erhalten, bearbeiten Sie die zweite UCC-Übung »MM 2: Anzeigen Wareneingang für Bestellung«

Bewegungsdaten

Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



- Ein **Rechnungsbeleg** wird bei Eingang der Rechnung eines Lieferanten erfasst.
- Wird dies mit Bezug auf die Bestellung getan, werden die Daten aus dem Bestellbeleg in den Rechnungsbeleg übernommen:
 - Betrag und Währung
 - Positionsdaten

Lieferantenrechnung
5105600104/2021

Bruttorechnungsbetrag: 7.000,00 USD
Rechnungssteller: 107000
Rechnungsstatus: Gebucht

Grunddaten

Vorgang:	Rechnungsdatum:	Rechnungssteller:
Rechnung	28.10.2021	107000
Buchungskreis:	Buchungsdatum:	Partnerbanktyp:
US00	28.10.2021	-
Bruttobetrag:	Referenz:	IBAN:
7.000,00 USD	-	-
		SWIFT/BIC:
		-

Einkaufsbelegreferenzen

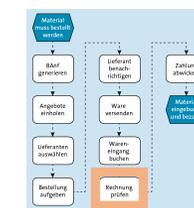
Rechnungspositionen: Standard

Rechnungsposition	Kurztext	Einkaufsbelegposition	Betrag	Menge	Steuerkennzeichen	Steuersatz	Steuerstandort	Historie	Nachbelastung
1	Kettenschloss 000	4500000004/10	7.000,00 USD	200,000 EA	XI	Vorsteuer	TX0000000	Anzeigen	Nein

Steuer

Bewegungsdaten

Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



SAP Buchungsbelege verwalten

Buchungsbeleg (5105600104) - Erfassungssicht

Kopfdaten

Buchungsbelegdatum: 28.10.2021
Buchungskreis: US00 (Global Bike Inc.)
Referenz: --
Buchungsdatum: 28.10.2021
Referenzbelegart: RMRP (Rechnungseingang)
Buchungssper.: 10 / 2021
Kopftext: --
Buchungsbelegart: RE (Rechnung brutto)
Angelegt: von TEACH-000 am 28.10.2021 11:37:42

Einzelposten (2) Standard

Buchungssichtposition	Sachkonto	Profitcenter	Soll	Haben
000001	3300000 (Verbind. aus LuL)		0,00 USD	7.000,00 USD
000002	9100000 (WE/RE)		7.000,00 USD	0,00 USD

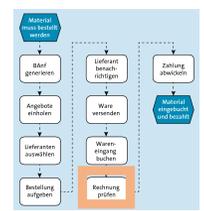
Steuer (2) Standard

Steuerkennzeichen	Sachkonto	Steuerbasisbetrag	Soll	Haben	Steuersatz
XI (Vorsteuer)		7.000,00 USD	0,00 USD	0,00 USD	0,00
XI (Vorsteuer)	1400000 (Abziehbar Vorsteuer)	7.000,00 USD	0,00 USD	0,00 USD	0,00

- Über den Button Folgebelege... gelangen Sie in die **Erfassungssicht**.
- Die Erfassungssicht zeigt die durch den Rechnungseingang im Finanzwesen erzeugten Buchungen
- Im Beispiel erfolgen folgende Buchungen:
 - Habenbuchung auf das Nebenbuchkonto des Lieferanten Mid-West Supply
 - Soll-Buchung auf das Wareneingangs-/Rechnungseingangs-Verrechnungskonto (WE/RE-Konto)

Bewegungsdaten

Lieferantenrechnung und Zahlungsabwicklung



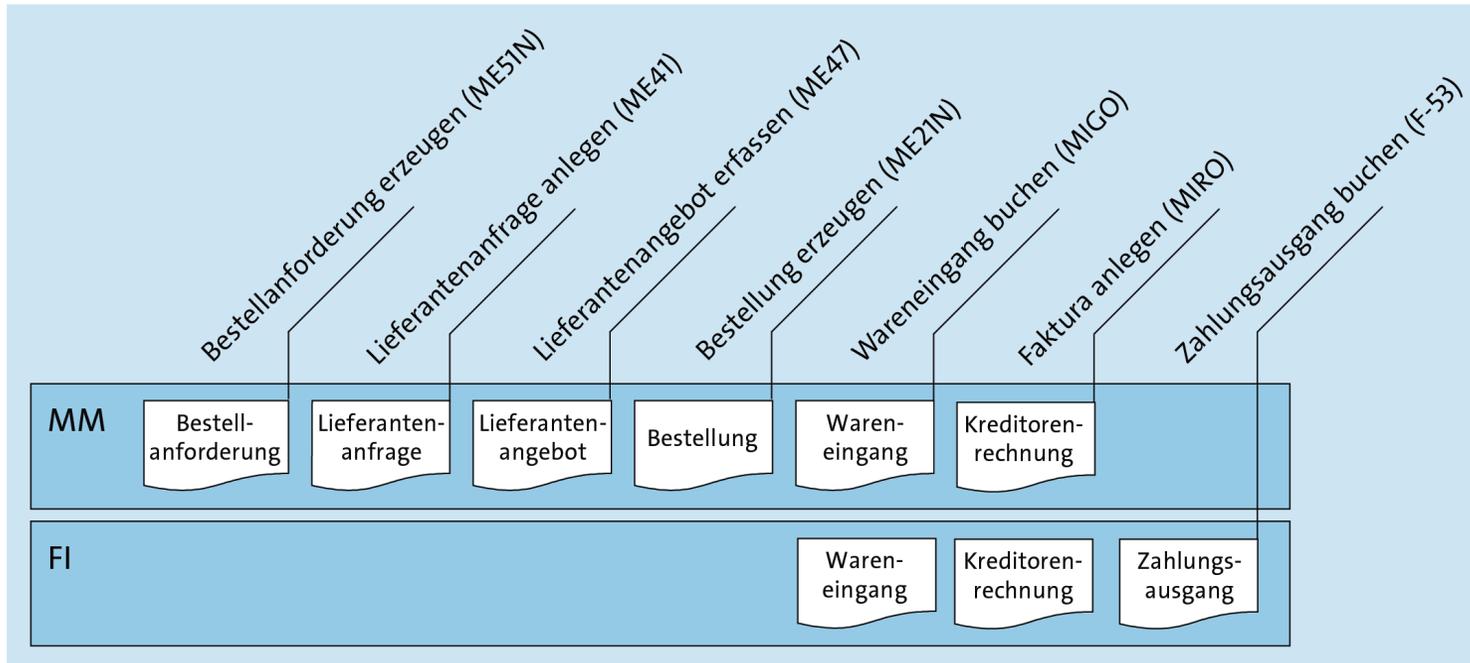
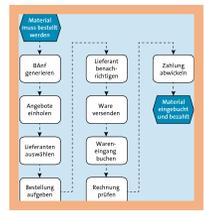
Übung 4: Anzeigen Rechnungseingang vom Lieferanten

Eine detaillierte Einführung in die Bereiche und Attribute einer Lieferantenrechnung in SAP ERP erhalten Sie, indem Sie die dritte UCC-Übung »MM 3: Anzeigen Rechnungseingang vom Lieferanten« bearbeiten.

Übung 5: Anzeigen Zahlung an Lieferanten

Um eine Übersicht über die Verfolgung der Zahlungsabwicklung einer Lieferantenrechnung sowie die Belegpositionen im Rahmen der Zahlungsabwicklung in SAP ERP zu erhalten, bearbeiten Sie die vierte UCC-Übung »MM 4: Anzeigen Zahlung an Lieferanten«.

Bewegungsdaten Belege und Belegfluss



Hinweis: Belege in der Buchführung und Belege in SAP ERP

In der Buchführung versteht man den Begriff »Beleg« als das Bindeglied zwischen Geschäftsvorfällen und den zugehörigen Buchungen. Das Belegprinzip besagt hier, dass keine Buchung ohne Beleg durchgeführt wird.

In SAP ERP ist der Begriff Beleg allgemeiner gefasst. In SAP ERP wird ein Beleg als elektronischer Nachweis für eine Aktivität oder einen Geschäftsvorfall definiert. Somit werden in SAP ERP auch ein Wareneingang, eine Lieferantenrechnung oder eine Zahlung an den Lieferanten als Beleg bezeichnet.

- **Belege** im Einkaufsprozess in zeitlicher Reihenfolge von links nach rechts
- Integration der Komponenten Materialwirtschaft (MM) und Finanzwesen (FI)



Teilprozesse

Teilprozesse

Übersicht Teilprozesse

Nachfolgend werden folgende Teilprozesse der Materialwirtschaft detailliert dargestellt:

- Bedarfsermittlung
- Bezugsquellenermittlung
- Bestellabwicklung
- Wareneingang

Nachfolgend werden außerdem die folgenden Teilprozesse der Materialwirtschaft dargestellt:

- Weitere Warenbewegungen
- Bestände verwalten
- Inventur

Teilprozesse

Bedarfsermittlung

Bedarfe entstehen in verschiedenen Prozessen in SAP ERP, z.B.

- Absatzplanung
- Kundenaufträge
- Materialbedarfsplanung

Materialdetails

DXTR1000
Deluxe Touring Bike (schwarz) (Werk DL00)

[BEDARFS-/BESTANDSLISTE](#) [MATERIALINFORMATIONEN](#) [NOTIZEN](#)

Bedarfs-/Bestandsliste (0 Unterdeckungen) [Auftrag anlegen](#)   

Unterdeckungsdefinition

Das System kann für eigengefertigte Materialien keine Lösungen vorschlagen.

Datum	Dispositionselement	Zusätzliche Informationen	Menge	Verfügbar
	BStand	Kein Sicherheitsbestand	0 EA	0 EA
01.02.2022	Pl-Auf 37	Lagerfertigung	158 EA	158 EA
01.02.2022	VP-Bed VSF	Vorplanung mit Endmontage	-158 EA	0 EA
01.03.2022	Pl-Auf 38	Lagerfertigung	153 EA	153 EA

Bedarfe für ein Material in einem Werk können in der Fiori-App *Materialdeckung prüfen* angezeigt werden.

- Zu einem **Datum** wird der **Zugang** (positiv) und **Bedarf** (negativ) sowie die resultierende **verfügbare Menge** dargestellt
- Das **Dispositionselement** spezifiziert den Prozess, der den Bedarf verursacht hat. Beispiele:
 - **BStand** – Aktueller Lagerbestand
 - **VP-Bed** – Primärbedarf aus der Absatzplanung
 - **PrognB** – Primärbedarf aus der Prognose im Rahmen der Absatzgrobplanung
 - **K-Auft** – Bedarf aus einem Kundenauftrag

Teilprozesse Bedarfsermittlung

Materialdetails

DXTR1000
Deluxe Touring Bike (schwarz) (Werk DL00)

[BEDARFS-/BESTANDSLISTE](#) [MATERIALINFORMATIONEN](#) [NOTIZEN](#)

Bedarfs-/Bestandsliste (0 Unterdeckungen)

Unterdeckungsdefinition: MRP-Standard Auftrag anlegen ☰ ☰ ☰

Das System kann für eigengefertigte Materialien keine Lösungen vorschlagen.

Datum	Dispositionselement	Zusätzliche Informationen	Menge	Verfügbar
	BStand	Kein Sicherheitsbestand	0 EA	0 EA
01.02.2022	PI-Auf 37	Lagerfertigung	158 EA	158 EA
01.02.2022	VP-Bed VSF	Vorplanung mit Endmontage	-158 EA	0 EA
01.03.2022	PI-Auf 38	Lagerfertigung	153 EA	153 EA

Ist die Summe der Bedarfe größer als die verfügbare Menge zu einem Zeitpunkt, wird im Rahmen der **Materialbedarfsplanung** (*Material Requirements Planning*, MRP) ein **Planauftrag** erzeugt.

⇒ Dispositionselement PI-Auf

Planauftrag umsetzen 38

Fertigungssteuerer: DL Production Scheduler (000)

In Fertigungsauftrag umsetzen:

In Prozessauftrag umsetzen:

Enddatum: Menge: EA

OK Abbrechen

Abhängig von der **Beschaffungsart** des Materials kann der Planauftrag in eine Bestellanforderung oder einen Fertigungsauftrag überführt werden.

Teilprozesse

Bezugsquellenermittlung

Das Ziel der **Bezugsquellenermittlung** ist bei der Anlage von Bestellanforderungen und Bestellungen geeignete **Bezugsquellen** für einen Bedarf zu ermitteln.

- Bei der Bezugsquellenermittlung kann zwischen der **internen** und der **externen** Beschaffung unterschieden werden
- Interne Beschaffung: Umlagerungsbestellung aus einem anderen Werk
- Externe Beschaffung: Beschaffung von einem Lieferanten

Die Basis für die externe Bezugsquellenermittlung bilden verschiedene Bewegungsdaten im System

- Rahmenvertrag
- Einkaufsinfosatz
- Quotierung
- Orderbuch

Die Bezugsquellenermittlung kann **automatisiert** im Hintergrund oder **manuell** erfolgen.

Teilprozesse

Bezugsquellenermittlung

Die Bezugsquellenermittlung erfolgt anhand des folgenden Prozesses:

1. Quotierung

Es wird geprüft, ob eine Quotierung existiert, deren Gültigkeitszeitraum das Lieferdatum abdeckt.

- Wenn eine entsprechende Quotierung existiert, erfolgt ein Vorschlag der Bezugsquelle auf dieser Basis
- Ansonsten wird das Orderbuch geprüft

2. Orderbuch

Es wird geprüft, ob zu dem Material ein Eintrag im Orderbuch vorhanden ist, dessen Gültigkeitszeitraum das Lieferdatum abdeckt.

- Wenn das Orderbuch eine eindeutige Bezugsquelle enthält, dann wird diese verwendet. Bei mehreren Bezugsquellen muss eine Auswahl durch den Benutzer erfolgen.
- Wenn keine Bezugsquelle ermittelt werden konnte, dann werden Rahmenverträge und Infosätze geprüft.

3. Rahmenvertrag und Einkaufsinfosatz

Das System sucht nach Rahmenverträgen sowie Einkaufsinfosätzen für das Material und schlägt diese vor.

- Bei mehreren Bezugsquellen muss eine Auswahl durch den Benutzer erfolgen

Teilprozesse

Bezugsquellenermittlung

Der **aufwändige Prozesse** der Ausschreibung (d.h. das Versenden einer Anfrage und die Einholung von Angeboten) wird nur durchgeführt, wenn im SAP ERP **keine Bezugsquellen** ermittelt werden können

- Mehrere Angebote zu einer Anfrage können im **Angebotspreisspiegel** verglichen werden (Fiori-App **Lieferantenangebote vergleichen**)
- Wird eines der Angebot angenommen, erzeugt das SAP-ERP-System automatisch einen passenden Einkaufsinfosatz.

The screenshot displays the SAP Fiori app interface for comparing supplier bids. At the top, the RFQ number is 7000000000. Below this, key details are shown: 'Angelegt von: Teach-000 Teach-000', 'Angelegt am: 28.10.2021', 'Veröffentlicht am: 28.10.2021', and 'Ausschreibungsart: Lieferantenanfrage'. The status is 'Veröffentlicht' and the bid deadline is '28.11.2021'. A green circle indicates 'Anzahl der eingeladenen Bieter: 3'. A progress bar shows 'Zielwert: 0,00 USD' and 'Bestes Angebot: 6.400,00 USD'. Below this, a table lists three bids with columns for 'Lieferantenangebot', 'Lieferant', 'Adresse', 'Status', 'Gesamtnettowert des Lieferantenangebots', 'Angebotsdatum', 'Vollst. Angebotspos.', and 'Günstigste Pos.'.

Lieferantenangebot	Lieferant	Adresse	Status	Gesamtnettowert des Lieferantenangebots	Angebotsdatum	Vollst. Angebotspos.	Günstigste Pos.
<input type="checkbox"/> 8000000000	Mid-West Supply 000 (1003233)	335 W Industrial Lake Dr, Lincoln NE 68528, USA	Abgeschlossen	6400,00 USD	28.10.2021	1/1	1/1
<input type="checkbox"/> 8000000002	Spy Gear (107000)	8405 Greensboro Dr., McLean VA 22102, USA	Zuschlag erteilt	7000,00 USD	28.10.2021	1/1	0/1
<input type="checkbox"/> 8000000001	Dallas Bike Basics (103000)	5215 N O'Connor Blvd, Irving TX 75039, USA	Abgeschlossen	7300,00 USD	28.10.2021	1/1	0/1

Teilprozesse

Bestände

Material: CHLK1000

Kettenschloss 000
CHLK1000

Materialart: Handelsware (HAWA)
Basismengeneinheit: each (EA)

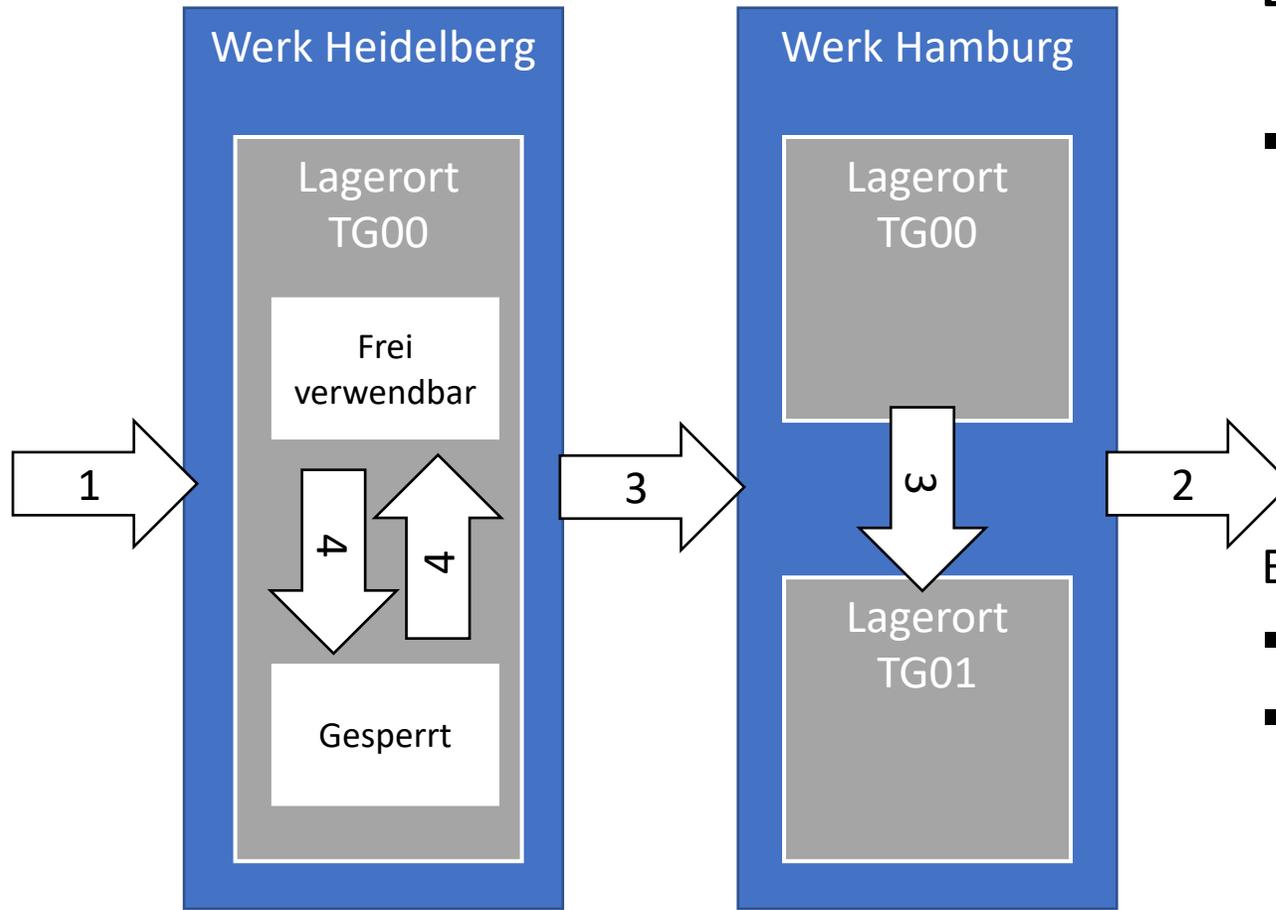
Material

Bestand nach Werk/Lagerort | Berichtsdatum: 28.10.2021

Werk	Lagerort	Frei verwendbarer Bestand	Gesperrter Bestand	Qualitätsprüfbestand	Nicht freier Bestand	Retouren	Bewerteter Wareneingangssperbestand	Bestandsentwicklung
DC Miami	M100	200,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	
	Trading Goods TG00	200,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	0,000 EA	0,000 EA		

- Bestände werden in SAP ERP auf folgenden Ebenen der Organisationsstruktur geführt
 - Mandant
 - Buchungskreis
 - Werk
 - Lagerort
- Lagerbestände werden jeweils pro Werk und Lagerort geführt
- Umlager- und Sonderbestände werden direkt auf Werksebene geführt
- In allen Ebenen der Bestandsführung werden die Bestandsmengen nach
 - Materialnummer
 - Charge
 - Bestandsartgetrennt geführt.

Teilprozesse Warenbewegungen



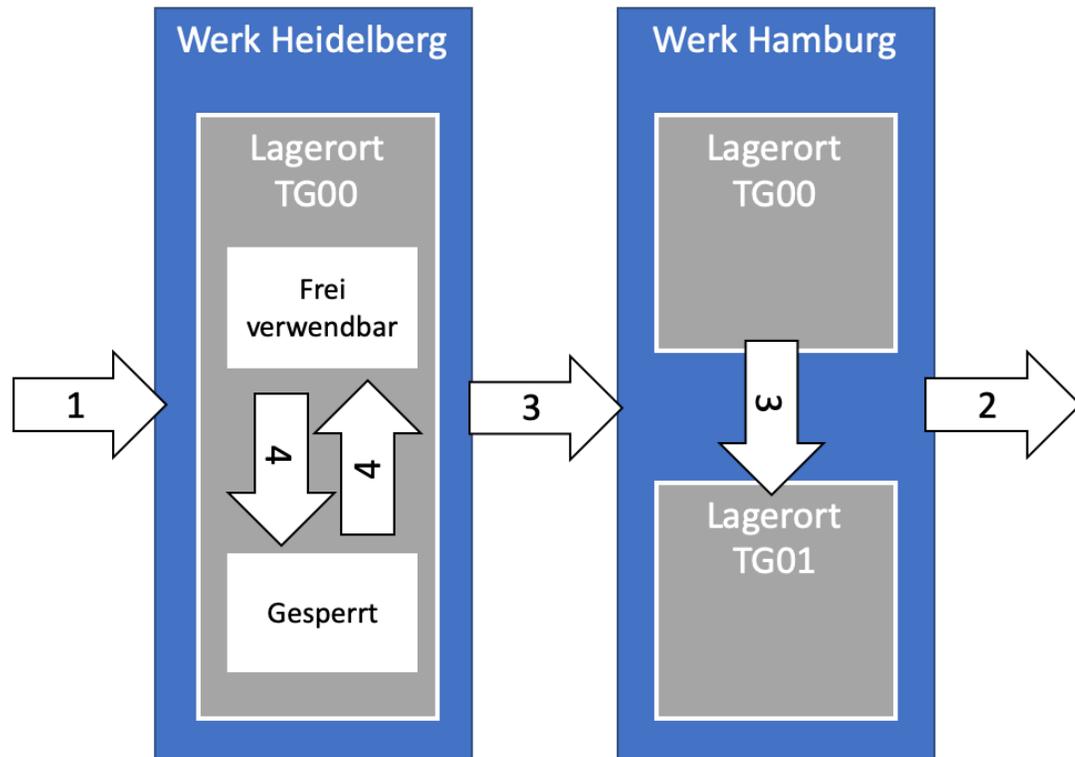
Warenbewegungen im SAP ERP werden durch eine **Bewegungsart** beschrieben

- In SAP ERP existieren vier Arten der Warenbewegung
 - 1 – Wareneingang
 - 2 – Warenausgang
 - 3 – Umlagerung
 - 4 – Umbuchung

Bewegungsart

- Dreistelliger Schlüssel
- Spezifiziert die Warenbewegung genauer
 - 101 – Wareneingang zur Bestellung
 - 103 – Wareneingang zur Bestellung in den Wareneingangs-Sperrbestand

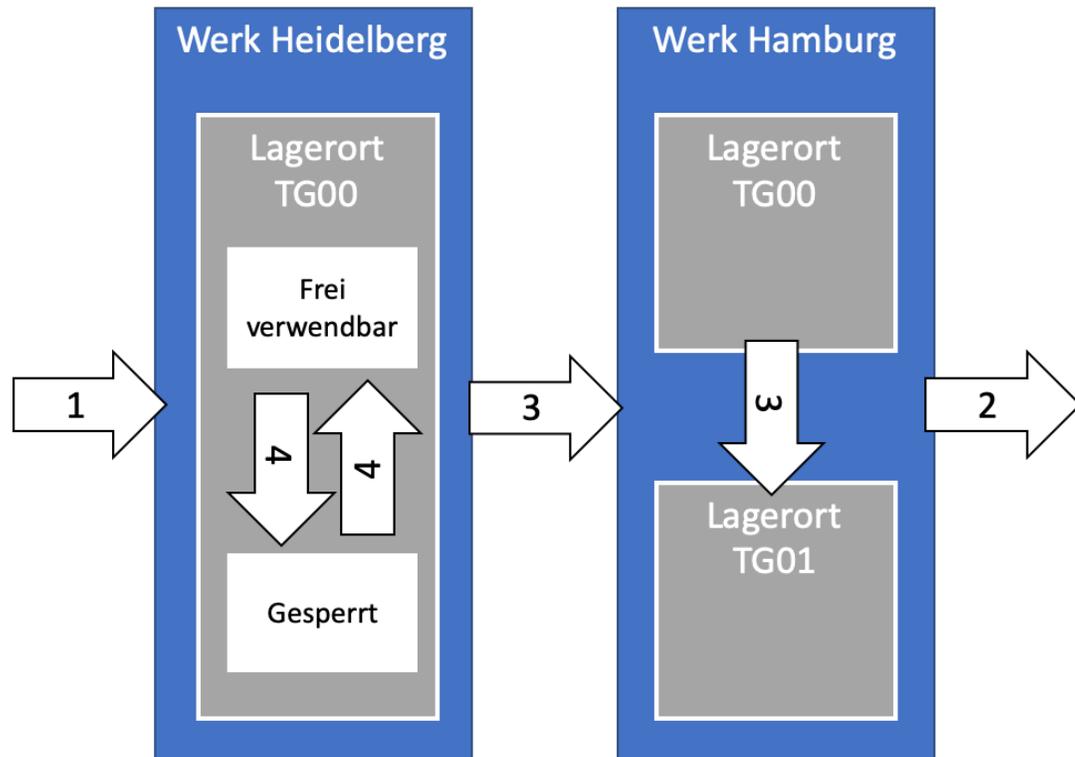
Teilprozesse Warenbewegungen – Wareneingang



Wareneingang (1)

- Erhöht den Bestand
- **Geplanter** Wareneingang
 - Einkaufsprozess
 - Produktionsprozess
- **Ungeplanter** Wareneingang
 - Kostenlose Probe
 - Retoure
- Erzeugt Material- und FI-Beleg

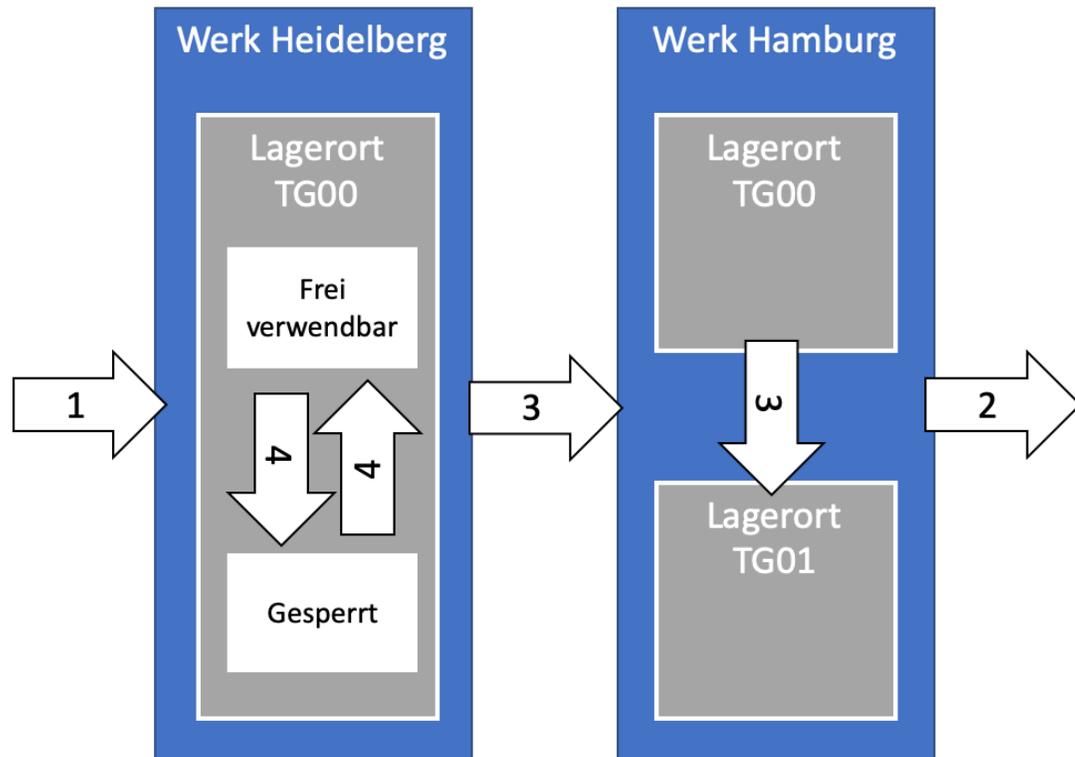
Teilprozesse Warenbewegungen – Warenausgang



Warenausgang (2)

- Verringert den Bestand
- **Geplanter** Warenausgang
 - Kundenauftragsprozess
 - Produktionsprozess
- **Ungeplanter** Warenausgang
 - Probe für Qualitätstest
 - Interner Verbrauch
 - Verwerfen / Verschrotten
- Erzeugt Material- und FI-Beleg

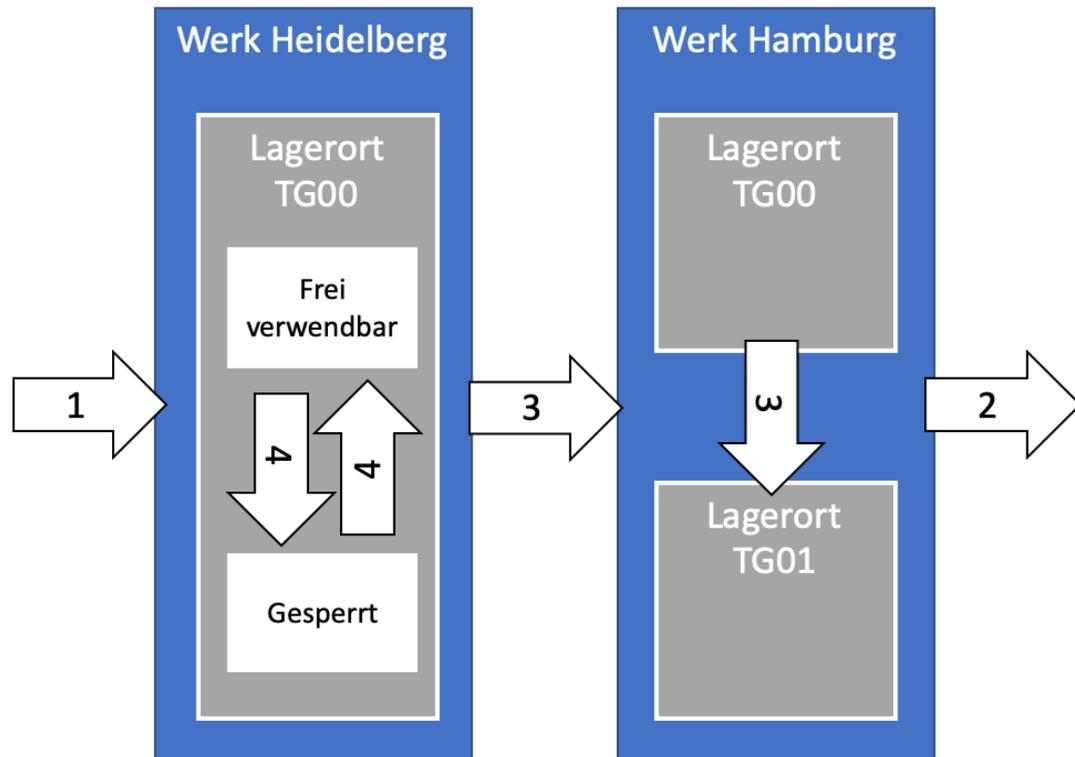
Teilprozesse Warenbewegungen – Umlagerung



Umlagerung (3)

- Physikalische Warenbewegung zwischen
 - Lagerorten innerhalb eines Werks
 - Werken innerhalb eines Buchungskreises
 - Werken unterschiedlicher Buchungskreise
- Erzeugt entweder
 - Material-Beleg (Umlagerung innerhalb eines Werks)
 - Material- und FI-Beleg (Umlagerung innerhalb eines Buchungskreises)
 - Material- und zwei FI-Belege (Umlagerung zwischen unterschiedlichen Buchungskreisen)

Teilprozesse Warenbewegungen – Umbuchung



Umbuchung (4)

- Änderung Bestandsart
 - frei verwendbarer Bestand
 - Qualitätsprüfbestand
 - Gesperrter Bestand
 - Retourenbestand
- Änderung des Materials oder der Sonderbestandskennzeichens
 - Material-an-Material Umbuchung
 - Konsignation-an-Lager Umbuchung
- Bedingt nicht notwendigerweise eine physikalische Warenbewegung
- Erzeugt Material-Beleg



UCC-Fallstudie

UCC-Fallstudie

Übersicht

Nachfolgend die retrospektive Analyse der UCC-Fallstudie zur Komponente MM

UCC-Fallstudie

Materialwirtschaft MM

Szenario:

- Global Bike kauft 200 Kettenschlösser von einem Lieferanten
- Anlage der notwendigen Stammdaten
- Angebote von Lieferanten einholen und vergleichen
- Material bestellen
- Wareneingang, Rechnungseingang und Zahlungsausgang

Relevante Schritte, durch die Sie Bewegungsdaten oder Belege anlegten oder änderten:

- Schritt 5: Anlegen Bestellanforderung
- Schritt 7: Anlegen Anfragen
- Schritt 8: Anlegen Angebote
- Schritt 10: Anlegen Bestellung
- Schritt 12: Buchen Wareneingang
- Schritt 14: Buchen der ersten Lieferantenrechnung
- Schritt 16: Buchen Wareneingang
- Schritt 17: Buchen der zweiten Lieferantenrechnung
- Schritt 18: Buchen Zahlungsausgang

Belegfluss analysieren

- Belegfluss gibt Übersicht über die im Einkaufsprozess erzeugten Belege.
- Anzeigen des Belegflusses zu einer Bestellung
 - Transaktion Bestellung anzeigen (ME23N)
 - Eingabe der Bestellnummer
 - Klick auf Registerkarte „Bestellentwicklung“
- Anzeigen des Belegflusses zu eine Banf
 - Transaktion Bestellanforderung anzeigen (ME53N)
 - Eingabe der Nummer der Bestellanforderung
 - Menu **Umfeld** • **Erweiterter Belegfluss**

Position [10] CHLK1000 , Chain Lock

Materialdaten Mengen/Gewichte Einteilungen Lieferung Rechnung Konditionen Bestellentwicklung Texte Anlieferadresse Bestätigungen

Kurztext	BwA	Materialbeleg	Pos	Buch.dat.	ΣMenge	Bezugsnebenkos...	BME	ΣBetrag	Hauswähr	HWähr	ΣMenge in BPME	BNK-Menge in BPME	BestellpreisME	Σ	Betrag	Währg	Re
WE	101	5000000011	1	16.04.2019	100	0	EA	3.200,00	USD		100	0	EA		3.200,00	USD	
WE	101	5000000010	1	16.04.2019	100	0	EA	3.200,00	USD		100	0	EA		3.200,00	USD	
Vorgang Wareneingang					200		EA	6.400,00	USD		200		EA		6.400,00	USD	
RE-L		5105600112	1	16.04.2019	100	0	EA	3.200,00	USD		100	0	EA		3.200,00	USD	
RE-L		5105600111	1	16.04.2019	100	0	EA	3.200,00	USD		100	0	EA		3.200,00	USD	
Vorgang Rechnungseingang					200		EA	6.400,00	USD		200		EA		6.400,00	USD	

Belegübersicht für Materialbeschaffung

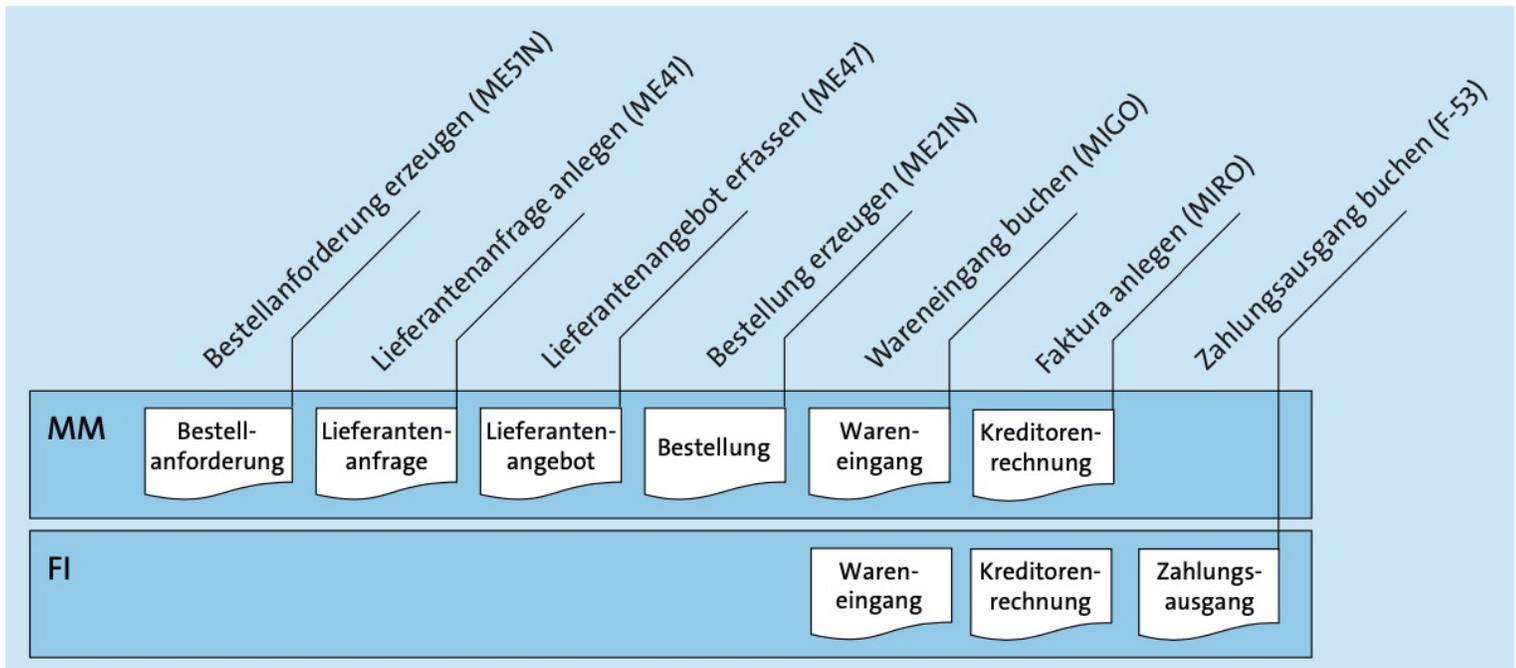
Dokumenten Hierarchie	Beleg	Position	Menge	Einheit	Status
Bestellanforderung	0010000010	10	200	EA	Aktiv
↳ Anfrage	6000000000	10	200	EA	Aktiv
↳ Anfrage	6000000001	10	200	EA	Aktiv
↳ Anfrage	6000000002	10	200	EA	Aktiv

Belege

- Veränderungen durch Aktivitäten wie die Erfassung einer Bestellanforderung oder die Erfassung einer Bestellung werden im SAP-ERP-System als Belege gespeichert.
- Über die Belege kann jeder Geschäftsvorgang mit einem Lieferanten nachvollzogen werden.

- Rechts: Überblick über typische Belege im Einkaufsprozess sowie die Transaktion, mit denen sie angelegt werden.

- Integration mit Komponente FI (Wareneingang, Rechnungseingang, Zahlungsausgang)

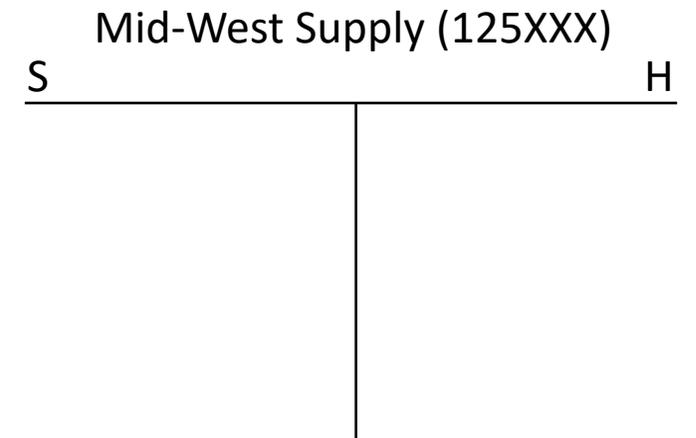
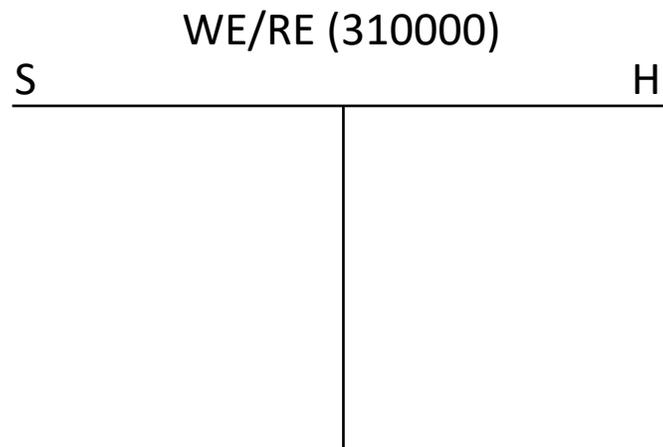
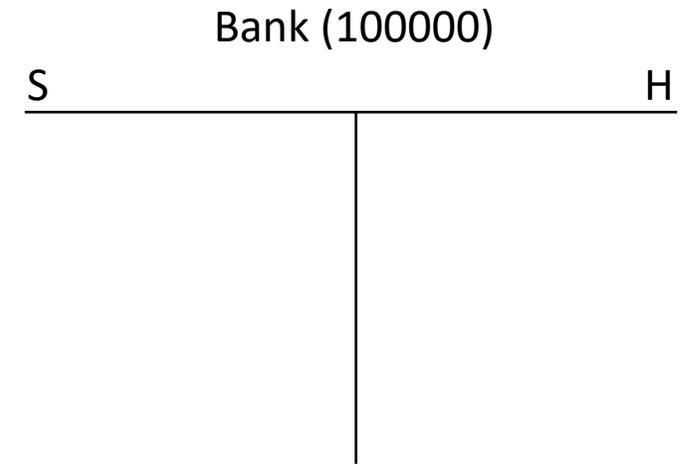
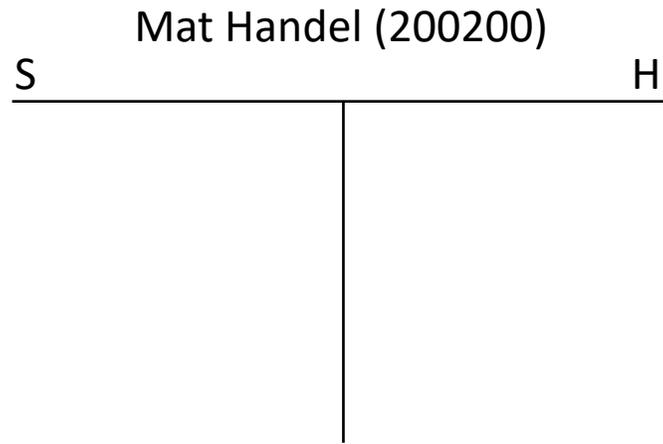


Übung Buchungsanalyse

- Erfassen Sie alle Buchungen aus der UCC-Fallstudie Materialwirtschaft in den T-Konten auf der nächsten Folie
- Notieren Sie für jede Buchung die laufende Nummer und den Buchungsbetrag (wie in der Tabelle unten dargestellt)

Lfd.Nr.	Vorgang	Belegnr. (FI)
1	Wareneingang buchen	5000000010
2	Wareneingang buchen	5000000011
3	Rechnungseingang	5105600111
4	Rechnungseingang	5105600112
3	Zahlungsausgang buchen	1500000001

Übung Buchungsanalyse





Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

Voraussetzungen

- Sie benötigen Grundkenntnisse in den Prozessen der Materialwirtschaft
- Bearbeitung von UCC-Fallstudie MM abgeschlossen
- Rekapitulation von UCC-Fallstudie MM abgeschlossen
- Einführung zum Praxisfall im Buch auf den Seite 260 und 261 gelesen

Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

Anwendungsszenario

- Im Werk Heidelberg steht die Installation dringender Software-Updates an. Die eigenen Mitarbeiter haben hierfür keine Kapazitäten frei.
- Daher wird Unterstützung durch die IT-Beratung Sanssouci zur Analyse der Rechnersysteme und zur Installation der Updates benötigt.
- Global Bike schätzt einen Zeitaufwand von 600 Minuten = 10 Stunden.
- Es soll über die Materialwirtschaft die Dienstleistung der IT-Beratung Sanssouci beschafft werden

Praxisfall MM: Einkauf einer Dienstleistung

Bearbeiten Sie den Praxisfall

- Ihnen stehen 3 Stufen zur Bearbeitung dieses Praxisfalls zur Verfügung:
 1. Ohne Hilfestellung: beschrieben im Buch auf den Seiten 263-265
 2. Mit Hilfestellung: beschrieben im Buch auf den Seiten 266-273
 3. Mit anleitender Fallstudie: Downloadbereich **Materialien zum Buch** (<http://www.sap-press.de/4640>)
- Lösungsweg durch den Praxisfall wird in insgesamt 13 Blöcken dargestellt.
- Entscheiden Sie sich, auf welcher Stufe Sie mit der Bearbeitung dieses Praxisfalls einsteigen möchten.
- Sie können bei der Bearbeitung zwischen den Stufen wechseln

Quellen

- M. E. Porter, *Competitive Advantage: Creating and Sustaining Superior Performance*, 1. Aufl., The Free Press 1985
- D. Vahs, J. Schäfer-Kunz, *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*, 7. Aufl., Schaffer-Poeschel 2015
- N. Gronau, *Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen*, 3. Aufl., De Gruyter Oldenbourg 2014
- M. Hesseler, M. Görtz, *Basiswissen ERP-Systeme*, 1. Aufl., Springer 2017
- F. Bäuerle, *Global Bike Images*, auf: <https://github.com/FlorianBaeuerle/Global-Bike-Images> [2019]
- A.-W. Scheer, *Architektur integrierter Informationssysteme*, 2. Aufl., Springer 1992
- J. Scheibler, W. Schuberth, *Praxishandbuch Vertrieb mit SAP*, 4. Aufl., SAP PRESS 2013
- A. Käber, *Warehouse Management mit SAP ERP. Effektive Lagerverwaltung mit WM*, 3. Aufl., SAP PRESS 2018
- d-maps, *Landkarten Vereinigte Staaten (USA)*, unter: <https://d-maps.com/m/america/usa/usa/usa/usa25.wmf> [2019]
- d-maps, *Landkarten Deutschland*, unter: <https://d-maps.com/m/europa/germany/allemande/allemande21.wmf> [2019]